



Halbjahresbericht

Ausgabe: 31. März 2011

MEAG ProZins
MEAG FairReturn
MEAG Floor EuroAktien
MEAG ProInvest

Inhalt

Bericht der Geschäftsführung	4
Die Wertentwicklung der MEAG Fonds	5
Die Finanzmärkte im Rückblick	5
Die Entwicklung von Konjunktur und Kapitalmärkten	6
Halbjahresberichte der richtlinienkonformen Sondervermögen zum 31. März 2011	
MEAG ProZins	9
MEAG FairReturn	20
MEAG Floor EuroAktien	32
MEAG ProInvest	38
Allgemeine Hinweise an die Anteilinhaber	44
Besondere Hinweise an die Anteilinhaber	45
Allgemeine Angaben	46

Bericht der Geschäftsführung

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

wir legen Ihnen hiermit die Halbjahresberichte der Wertpapier-Sondervermögen unserer Gesellschaft vor.

Die MEAG ist der Vermögensmanager von Munich Re und ERGO und stellt ihre Kompetenz auch Privatanlegern in Form von Publikumsfonds zur Verfügung. Auch im vergangenen Jahr 2010 haben wir für Munich Re und ERGO ein attraktives Kapitalanlageergebnis erwirtschaftet. Ausschlaggebend für diesen Erfolg waren eine breite Diversifizierung und eine strikte Qualitätsorientierung. Von diesen erfolgskritischen Faktoren haben auch Sie in unseren Publikumsfonds profitiert.

Die Entwicklung der Weltwirtschaft war zuletzt deutlich von regionalen Ereignissen überlagert. Wenngleich die Naturkatastrophe in Japan mit ihrem unermesslichen menschlichen Leid und die kriegerischen Auseinandersetzungen in Nordafrika und dem Nahen Osten die Schlagzeilen beherrschten, so ist doch die künftige Entwicklung der Euro-Währungsgemeinschaft für die längerfristige Entwicklung Ihrer Kapitalanlage in den meisten der MEAG Publikumsfonds bedeutsamer. Nach Griechenland und Irland ist nun auch Portugal unter den Rettungsschirm geflüchtet. Dies war allerdings allgemein erwartet worden und hat deswegen eher zur Beruhigung der Märkte beigetragen.

Diese temporäre Entspannung darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir im Euro-Raum eine wenig nachhaltige Schuldensituation vorfinden. Die weitere Entwicklung an den Anleihemärkten wird deswegen auch von politischen Entscheidungen wesentlich abhängen. Es wird nicht nur großer Anstrengungen bedürfen, von den hohen Schuldenniveaus wieder herunterzukommen, sondern es braucht auch einen starken politischen Willen. Wir haben bei den von der Schuldenkrise betroffenen Ländern in den vergangenen Wochen Demonstrationen, Streiks und sogar Ausschreitungen erlebt. Gleichwohl sind wir bei der MEAG davon überzeugt, dass der Euro uns den Weg in Richtung eines nachhaltigen Wachstums in einem friedlichen Europa weist. Die Situation an den Märkten werden wir wie gewohnt für Sie eng beobachten und in überlegte und erfolgreiche Anlageentscheidungen umsetzen.

Seit kurzem haben wir einen konservativ gemanagten Investmentfonds eingeführt: den MEAG FairReturn. Er bietet ein solides und stabiles Investment in einer unsicheren Welt, die auch viele Chancen für den Anleger bereithält. Dieser Investmentfonds hat bereits eine gute Beurteilung der renommierten Rating-Agentur FERI erhalten. Auf die hohe Qualität unserer Investmentfonds können Sie auch in Zukunft zählen.

München, im April 2011

Ihre MEAG Geschäftsführung

Dr. Barkmann

Giehr

Dr. Helm

Lechner

Wolf

Die Wertentwicklung der MEAG Fonds

Stand 31. März 2011, alle Angaben in Prozent

Fonds	ISIN	6 Monate	12 Monate	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre
		30.09.2010 bis 31.03.2011	31.03.2010 bis 31.03.2011	31.03.2008 bis 31.03.2011	31.03.2006 bis 31.03.2011	31.03.2001 bis 31.03.2011
Geldmarktfonds						
MEAG ProZins A	DE0009754192	0,82	1,10	7,13	14,15	28,25
MEAG ProZins I	DE000A0HF442	0,87	1,24	7,56		
Mischfonds						
MEAG FairReturn A	DE000A0RFJ25	0,44	1,06			
MEAG FairReturn I	DE000A0RFJW6	0,59	1,31			
Wertsicherungsfonds						
MEAG Floor EuroAktien	DE000A0JDAV9	0,06	-1,72	-3,78		
Aktienfonds						
MEAG ProInvest	DE0009754119	15,23	16,62	14,49	16,59	13,96

Wertentwicklung nach BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Quelle: MEAG

Die Finanzmärkte im Rückblick

Die wichtigsten Leitindizes, Zinssätze und Wechselkurse im Berichtszeitraum

Index/ Zinssatz/ Wechselkurs	Börsenplatz	Indexstand / Zinssatz in % / Kurswert pro €		Veränderung in % bzw. Prozentpunkten
		30.09.2010	31.03.2011	
Aktienmärkte				
DAX	Deutschland	6.229,02	7.041,31	13,04
EURO STOXX 50	Euroland	2.747,90	2.910,91	5,93
STOXX Europe 50	Europa	2.482,18	2.582,90	4,06
Dow Jones Index	USA	10.788,05	12.319,73	14,20
S & P 500	USA	1.141,20	1.325,83	16,18
Topix	Japan	829,51	869,38	4,81
MSCI World	Welt	831,82	925,28	11,24
Geld- und Rentenmärkte				
EZB-Leitzinssatz	Europa	1,00	1,00	0,00
US-Leitzinssatz (FED-Funds-Rate)	USA	0,25	0,25	0,00
EURIBOR 3 Monate	Europa	0,89	1,24	0,35
10-jährige Bundesanleihen	Europa	2,26	3,35	1,09
10-jährige US-Staatsanleihen	USA	2,51	3,45	0,95
Wechselkurse				
EUR/USD		1,3652	1,4191	3,95
EUR/GBP		0,8664	0,8853	2,19
EUR/JPY		114,0488	117,6150	3,13
EUR/CHF		1,3338	1,2983	-2,66

Quelle: Thomson Datastream

Die Entwicklung von Konjunktur und Kapitalmärkten

Volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen

Im dritten Quartal 2010 und zu Beginn des Berichtszeitraums, Anfang Oktober 2010, schwächten sich eine Reihe von Wirtschaftsindekatoren v. a. in den USA ab, so dass Befürchtungen vor einem erneuten Abgleiten in eine Rezession oder zumindest eine spürbare Wachstumsverlangsamung aufkamen. Gegen Jahresende 2010 stabilisierten sich die Frühindikatoren wieder und zeigten einen intakten Aufschwung an, der weiterhin insbesondere durch die expansive Geldpolitik, die anhaltend hohe Nachfrage aus den Schwellenländern, vermehrt aber auch durch Anlageinvestitionen und privaten Konsum getrieben wurde. Lediglich das teilweise ungewöhnlich schlechte Wetter und der Bausektor bremsen in einigen Ländern das Wachstum.

Der Arbeitsmarkt in den USA hatte sich vor Beginn des Berichtszeitraumes lange nicht deutlich erholen können, so dass die Arbeitslosenquote bei über neun Prozent verharrte. Erst ab Dezember 2010 begann die Arbeitslosenquote spürbar zu sinken. Demgegenüber entwickelte sich der Arbeitsmarkt in Deutschland sehr positiv. Dabei konnte Deutschland von der durch geringe Lohnsteigerungen wiedergewonnenen Wettbewerbsfähigkeit und seinem hohen Anteil der Exporte in Schwellenländer profitieren.

Mit dem starken Ölpreisanstieg infolge der Entwicklungen in der arabischen Welt und dem Erdbeben in Japan nahmen in der zweiten Hälfte des Berichtszeitraumes die Befürchtungen über eine Wachstumsverlangsamung erneut zu. Der Ölpreisanstieg trug zum Rückgang des Konsumentenvertrauens in den USA bei. Produktionsausfälle in Japan aufgrund des Erdbebens und der folgenden Stromverknappung waren gravierend, hatten jedoch bisher nur moderate Auswirkungen auf die Produktion in anderen Ländern.

Das bestimmende Thema in der Eurozone war die Krise in den Staaten der Peripherie. Nachdem bereits Griechenland Anfang Mai 2010 gezwungen gewesen war, ein Hilfspaket in Anspruch zu nehmen, das aus bilateralen Krediten der Einzelländer und einem Beitrag

des Internationalen Währungsfonds (IWF) bestand, drohte danach eine akute Ausweitung der Krise auf andere Länder der Peripherie. Daher wurden für zukünftige Fälle zwei Hilfsfonds (der Europäische Finanzstabilisierungsfazilität (EFSF) bzw. der Europäischen Finanzstabilisierungsmechanismus (EFSM)) mit einem Volumen von nominal insgesamt 500 Mrd. Euro geschaffen. Außerdem sagte der IWF zu, zusätzlich Mittel im Umfang von 50 Prozent der europäischen Hilfsfonds bereitzustellen. Zudem begann die Europäische Zentralbank (EZB), Anleihen am Sekundärmarkt zu kaufen.

Spätestens zu Beginn des Berichtszeitraumes Anfang Oktober 2010 rückte dann Irland in den Fokus. Die irische Regierung hatte schon zuvor einschneidende Sparmaßnahmen verabschiedet, musste aber einräumen, dass der Kapitalbedarf der irischen Banken, die durch das Platzen der irischen Immobilienblase massiv belastet wurden, höher als ursprünglich geschätzt war. Danach stiegen die Zinsen für irische Staatsanleihen weiter. Ende November 2010 stellte dann Irland den Antrag auf Hilfen, dem auch entsprochen wurde. Portugal war anschließend zunächst noch in der Lage, sich am Kapitalmarkt zu refinanzieren. Als die Minderheitsregierung von Ministerpräsident Socrates im März 2011 damit scheiterte, ein weiteres Sparpaket im Parlament zu verabschieden, trat die Regierung zurück und machte den Weg für Neuwahlen frei. Damit befand sich auch Portugal auf dem Weg zu einem Hilfsantrag.

Parallel zu diesen Entwicklungen beschlossen die Staaten der Eurozone, die Hilfsmechanismen (EFSF und EFSM) ab 2013 in einen dauerhaften Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM) zu überführen und sicherzustellen, dass bis dahin auch 500 Mrd. Euro effektive Darlehenskapazität zur Verfügung stehen. Zusätzlich wurde ein Pakt für die Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit geschlossen, um künftige Krisen besser vermeiden zu können.

Die Inflation stieg im Berichtszeitraum tendenziell an. Die Kerninflation, also die Inflation unter Herausrechnung von Energie- und Lebensmittelpreisen, blieb aufgrund der niedrigen Kapazitätsaus-

Entwicklung des Wirtschaftswachstums

Wachstum des realen Bruttoinlandproduktes
Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent

	2009	2010	2011e
Deutschland	-4,7	3,5	2,5
Euroland	-4,1	1,7	1,8
USA	-2,6	2,9	3,0
Japan	-6,3	4,0	0,0

e: Prognose. Quelle: Thomson Datastream, MEAG Research

Entwicklung des Ölpreises

Rohölpreis der Nordseesorte Brent in US-Dollar
Berichtszeitraum 01.10.2010 – 31.03.2011



Quelle: Thomson Datastream

lastung und der noch hohen Arbeitslosigkeit gedämpft. In den USA weckte die sehr geringe Kerninflation zeitweise sogar Befürchtungen vor einem Abgleiten in die Deflation. Der Inflationsdruck kam im Wesentlichen von Rohstoffpreisanstiegen. In den entwickelten Ländern waren hierbei v. a. Energiepreise entscheidend, während in Schwellenländern in erster Linie Lebensmittelpreise die Inflation trieben.

Aktienmärkte

Die Aktienmärkte konnten sich im Berichtszeitraum überwiegend positiv entwickeln. So stiegen der deutsche Performanceindex DAX (+13 Prozent) und der amerikanische Kursindex S&P 500 (+16 Prozent) deutlich an. Demgegenüber konnte der europäische Aktienindex EURO STOXX 50 (+6 Prozent) nur unterdurchschnittlich zulegen. Insbesondere Unternehmen aus den Staaten der europäischen Peripherie wurden durch die Schuldenkrise in der Eurozone belastet. Japanische Aktien hatten wiederum unter dem sehr starken Yen und dem Erdbeben zu leiden.

Aufkeimende Spekulationen über eine expansivere Geldpolitik der amerikanischen Notenbank (Fed) und deren anschließende Implementierung sowie sich verbessernde Wachstumsdaten und Unternehmensgewinne bildeten ein günstiges Umfeld für Aktien, so dass sich bis Februar 2011, als die Höchststände im Berichtszeitraum erreicht wurden, ein Aufwärtstrend etablierte. Mit den Belastungen durch die wiederaufflammende Eurokrise, steigendem Ölpreis infolge der Umwälzungen in der arabischen Welt und dem Erdbeben in Japan kam es anschließend zu Kursverlusten, die bis zum Ende des Berichtszeitraumes nicht wieder vollständig kompensiert werden konnten.

Renten- und Geldmärkte

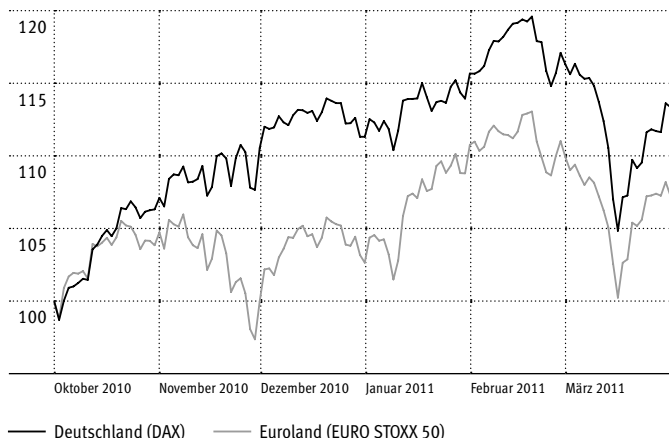
Nachdem sich die Wachstumsdynamik der US-Wirtschaft im zweiten und dritten Quartal 2010 deutlich verlangsamt hatte und nur geringe Erfolge am Arbeitsmarkt zu sehen waren, lockerte die US-Notenbank die geldpolitischen Zügel wieder spürbar und begann

ab November 2010 sogar ein zweites Kaufprogramm für US-Staatsanleihen („Quantitative Easing“) im Umfang von 600 Mrd. Dollar, um die wirtschaftliche Erholung wieder zu beschleunigen und deflationären Tendenzen vorzubeugen. Zusätzlich wurden zurückgezahlte Beträge aus dem Hypothekenportfolio der Fed in US-Staatsanleihen reinvestiert. Bei der Fed mehrten sich gegen Ende des Berichtszeitraumes allerdings die Stimmen, die eine moderat restriktivere Geldpolitik befürworteten. Mit der Stabilisierung der wirtschaftlichen Indikatoren und dem raschen Anstieg der Inflation in der Eurozone, deutete die EZB auf der Pressekonferenz nach der Sitzung im März 2011 eine bevorstehende Zinserhöhung für April 2011 an. Die Käufe von Staatsanleihen peripherer Staaten durch die EZB zur Stabilisierung der Finanzmärkte waren im Laufe des Berichtszeitraumes im Vergleich zum Zeitraum Mai bis Juli 2010 gering.

Aufgrund der hohen Risikoaversion an den Märkten im Zuge der Euro-Schuldenkrise, der Wachstumsverlangsamung und der Antizipation des Kaufprogramms der Fed befanden sich die Renditen von deutschen und amerikanischen zehnjährigen Staatsanleihen mit 2,3 bzw. 2,5 Prozent zu Beginn des Berichtszeitraumes im historischen Vergleich auf sehr niedrigen Niveaus. Mit der Spezifikation des Staatsanleihekaufprogramms der Fed, besseren ökonomischen Daten, der anziehenden Inflation und Zinserhöhungserwartungen bezüglich der EZB stiegen die genannten zehnjährigen Zinsen im Berichtszeitraum deutlich an und lagen Ende März bei rund 3,4 Prozent in Deutschland und 3,5 Prozent in den USA. Die Sorge über die Kreditwürdigkeit einiger Euro-Mitgliedsländer ließ die Zinsen für diese Länder deutlich ansteigen und die Renditedifferenzen zu deutschen Anleihen weiteten sich spürbar aus bzw. blieben auf hohen Niveaus. Dies traf besonders auf die Länder zu, die Hilfen der EU und des Internationalen Währungsfonds beantragen mussten bzw. bei denen es erwartet wurde, also Griechenland, Irland und Portugal. Daneben mussten Spanien und Italien ebenfalls weiterhin erhöhte Renditeaufschläge zahlen.

Entwicklung der europäischen Aktienmärkte

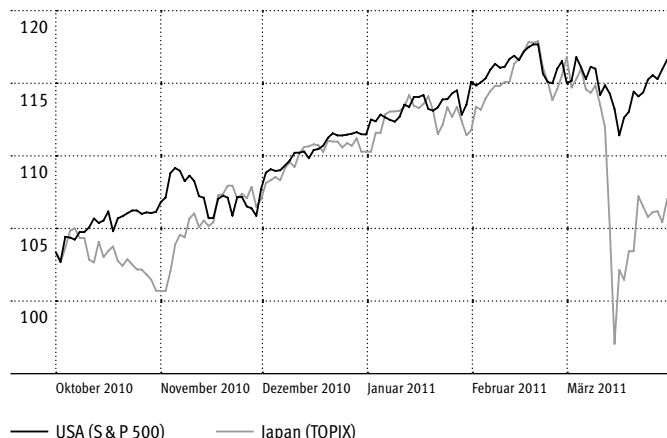
Deutschland und Euroland im Vergleich
 Indexiert auf 100, Berichtszeitraum 01.10.2010 – 31.03.2011



Quelle: Thomson Datastream

Entwicklung der internationalen Aktienmärkte

USA und Japan im Vergleich
 Indexiert auf 100, Berichtszeitraum 01.10.2010 – 31.03.2011



Quelle: Thomson Datastream

Währungen

Mit schwächeren Wachstumsdaten in den USA, dem sich anbahnenden Aufkaufprogramm für US-Staatsanleihen und den damit verbundenen Sorgen vor zukünftiger Inflation gewann der Euro und stieg von rund 1,37 bis auf 1,42 im November 2010. Mit dem erneuten Hervortreten der Krise in der Eurozone kehrte sich diese Entwicklung um, bis die sich anbahnende Zinserhöhungen der EZB den Euro erneut stützte und wieder bis auf 1,42 Ende März 2011 führte.

Ausblick

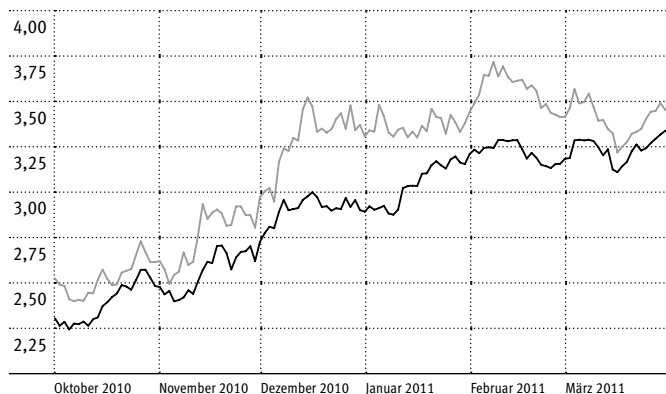
Für 2011 wird mit einer weiteren Erholung der Weltwirtschaft gerechnet. Im Gegensatz zu 2010 fallen aber nun fiskalische Konjunkturpakete als Wachstumstreiber aus, da sich eine Vielzahl von Staaten gezwungen sieht, ihren Haushalt zu konsolidieren. Auch der Wachstumsbeitrag des Lageraufbaus wird in 2011 deutlich geringer sein. Somit muss der Übergang zu anderen Wachstumstreibern wie privatem Konsum und Investitionen gelingen, um die weitere wirtschaftliche Erholung voranzutreiben. Hier sollten stabile Arbeitsmärkte sowie gute Verbraucher- und Unternehmerstimmung unterstützend wirken, ebenso wie das starke Wachstum der Schwellenländer. Inflation wird in den Industrieländern im Wesentlichen von Energiepreisen getrieben, während die Kerninflation niedrig bleiben dürfte. Im Gegensatz dazu dürften die Schwellenländer höherem Inflationsdruck ausgesetzt sein. Daher muss die Geldpolitik in den entwickelten Ländern nur geringfügig restriktiver werden, während in Schwellenländern eine striktere Geldpolitik zu erwarten ist.

Die Risiken für diesen Ausblick sind aus unserer Sicht ausgeglichen. Auf der einen Seite stellen die Entwicklungen in der arabischen Welt mit ihren Auswirkungen auf den Ölpreis ein erhebliches Wachstumsrisiko dar. Zusätzlich ist in Japan die Lage im Atomkraftwerk Fukushima schwer einzuschätzen und es dürfte noch eine Weile dauern, bis die Energieversorgung in großen Teilen Japans wieder vollständig hergestellt ist. Die Probleme in der Eurozone sind ebenfalls noch nicht nachhaltig gelöst. Auf der anderen Seite waren die Wachstumsindikatoren zuletzt stark, so dass auch eine weitere Beschleunigung des Wachstums nicht ausgeschlossen werden kann.

Im Laufe des Jahres dürften die Zentralbanken die Geldpolitik moderat restriktiver gestalten. Die EZB sollte die Leitzinsen erneut anheben, während die Fed ihr Aufkaufprogramm von Staatsanleihen auslaufen lassen dürfte. Die Zinsen von langlaufenden Staatsanleihen spiegeln dies bereits größtenteils wider. Die immer noch lockere Geldpolitik etlicher Industrieländer, das moderat positive Wachstum und die moderate Kerninflation bilden isoliert gesehen ein positives Umfeld für Aktien. Allerdings kann es kurzfristig aufgrund von politischen Risiken in der Eurozone oder in der arabischen Welt zu erhöhter Volatilität kommen.

Entwicklung der internationalen Rentenmärkte

Renditen 10-jähriger Staatsanleihen Deutschland und USA im Vergleich
Berichtszeitraum 01.10.2010 – 31.03.2011



— Deutschland — USA

Quelle: Thomson Datastream

Entwicklung des Euro gegenüber dem US-Dollar

Berichtszeitraum 01.10.2010 – 31.03.2011



Quelle: Thomson Datastream

MEAG ProZins

Halbjahresbericht zum 31. März 2011

Anlageziel und Anlagepolitik

Der MEAG ProZins erwirbt auf Euro lautende Bankguthaben und Euro-Geldmarktinstrumente, wie z. B. Schatzanweisungen und Einlagenzertifikate. Die (Rest-)Laufzeiten der Papiere betragen bis zu zwölf Monate. Ziel ist ein an den europäischen Geldmarktsätzen orientierter Ertrag.

Anteilklassen

Der MEAG ProZins besteht zum Berichtsstichtag aus zwei verschiedenen Anteilklassen (Anteilklasse A und I). Die zwei Anteilklassen unterscheiden sich hinsichtlich der Gebührenstruktur (Verwaltungsvergütung) sowie der Mindestanlagesumme.

Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum sowie Struktur des Portfolios zum Berichtszeitpunkt

Der Berichtszeitraum stand weiterhin im Zeichen der europäischen Finanz- und Schuldenkrise. Sorgen um einen Staatsbankrott Griechenlands führten zu einer hohen Volatilität in allen Marktsegmenten. Die Zentralbanken steuerten der vorherrschenden Risikoaversion durch eine anhaltend expansive Geldpolitik und den Aufkauf von Staatsanleihen entgegen. Durch die Beruhigung der Märkte aufgrund der verschiedenen Stützungsmaßnahmen der Europäischen Union und der Europäischen Zentralbank (EZB) begann der 3-Monats-EURIBOR seinen Aufwärtstrend, welcher den Satz von 0,89 Prozent bis auf 1,24 Prozent führte.

Der MEAG ProZins investierte im Berichtszeitraum schwerpunktmäßig in variabel verzinsliche und kurzlaufende Banken- und Unternehmensanleihen (57,48 Prozent per Ende März). Darüber hinaus bestand der Fonds aus Staatsanleihen, Anleihen staatsnaher Emittenten, gedeckten Anleihen sowie verbrieften Forderungen (Asset Backed Securities – ABS) mit kurzen bis sehr kurzen Restlaufzeiten.

In den vergangenen sechs Monaten wurden Umschichtungen von ABS-Anleihen zu Unternehmensanleihen vorgenommen. Der Anteil der Staatsanleihen und gedeckten Anleihen wurde nahezu konstant gehalten. Dabei standen solide Bankenwerte aus den Niederlanden, dem Vereinigten Königreich und Australien im Vordergrund. Innerhalb der gedeckten Anleihen wurde der Anteil an variabel verzinslichen Anleihen aufgestockt. Den Bestand an verbrieften Forderungen reduzierte das Fondsmanagement von 21,52 Prozent auf 14,87 Prozent. Restbestände in kurzlaufenden griechischen Staatspapieren wurden in der Berichtsperiode fällig und zu 100 Prozent zurückgezahlt.

Der MEAG ProZins erzielte im Berichtszeitraum 1. Oktober 2010 bis 31. März 2011 eine Wertentwicklung von +0,82 Prozent in der Anteilklasse A und +0,87 Prozent in der Anteilklasse I (Berechnung nach BVI-Methode). Positive Beiträge zur Wertentwicklung ergaben sich primär aus den fallenden Renditeaufschlägen von Unternehmensanleihen zu Staatsanleihen und dem aktiven Management der Zinssensitivität. Auch die sehr gute Performance der ABS-Anleihen wirkte sich zugunsten des Portfolios aus. Beeinträchtigt wurde die Wertentwicklung durch die schwankungsreichen Märkte während der Griechenlandkrise.

Die überraschende Ankündigung einer früher als erwarteten Leitzinsanhebung durch die EZB im Zuge steigender Inflationserwartungen unterstützt die Annahme weiter steigender Renditen. Auf der anderen Seite sind jedoch die weiteren Entwicklungen in Japan und im Nahen Osten sowie Nordafrika von hohen Unsicherheiten begleitet, was zumindest vorübergehend die Kernmärkte stützen könnte. Auch der noch ungeklärte Ausgang der portugiesischen Schuldenkrise führt zu einer weiteren Verunsicherung am Markt. Somit bleibt den Investoren auch in den kommenden Monaten eine hohe Schwankungsbreite erhalten.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiken

Grundsätzlich können Adressenausfallrisiken nicht ausgeschlossen werden. Das Fondsvermögen war im Berichtszeitraum jedoch breit gestreut investiert, zudem stand bei der Auswahl der Einzeltitel immer die gute Qualität der Wertpapiere im Vordergrund. Die Anleihen hatten Ende März 2011 ein durchschnittliches Rating von A3 (Standard & Poor's/Moody's), mit einem Portfolioanteil von rund 86,38 Prozent bildeten Ende März 2011 Anleihen bester, sehr guter und guter Bonität den Anlageschwerpunkt. Die Auswirkungen sind demnach als gering anzusehen.

Zinsänderungsrisiken

Das Sondervermögen weist infolge der Investition in Geldmarktpapiere Zinsänderungsrisiken auf, die sich in Form von Kursänderungen in den einzelnen Anlagen niederschlagen. Das Portfolio wies zum Stichtag eine Zinssensitivität von 0,35 (Modified Duration) aus, d. h. das Zinsänderungsrisiko des Fonds wird als sehr gering eingeschätzt.

Marktpreisrisiken

Während des Berichtszeitraums hatte das Sondervermögen Marktpreisrisiken v. a. in Form von Zinsrisiken inne.

Währungsrisiken

Der Großteil des Sondervermögens investiert in auf Euro lautende sowie in währungsgesicherte Wertpapiere, so dass die Währungsrisiken als gering anzusehen sind. Ende März 2011 wies der Investmentfonds offene Währungspositionen in Höhe von rund 4,17 Prozent des Fondsvermögens aus. Zu den größten Positionen zählten der US-Dollar (1,34 Prozent) und die Türkische Lira (1,16 Prozent).

Liquiditätsrisiken

Um ein aktives Rentenportfoliomanagement durchführen zu können, wird im besonderen Maße Wert auf die Liquidität der einzelnen Positionen gelegt. Alle Papiere waren grundsätzlich handelbar, es ergab sich kein Liquiditätsrisiko für das Sondervermögen.

Operationelle Risiken

Die Fondsgesellschaft hat im Berichtszeitraum die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken auf ein angemessenes Niveau zu reduzieren. Dies wird regelmäßig durch die Innenrevision überprüft.

MEAG ProZins

Halbjahresbericht zum 31. März 2011

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Kursgewinne und -verluste (Veräußerungsergebnis) resultierten im Wesentlichen aus Wertpapiergeschäften im Geldmarktsegment.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraums gab es keine wesentlichen Ereignisse.

Das Wichtigste in Kürze

Anteilklasse	A	I
ISIN	DE0009754192	DE000A0HF442
Auflegungsdatum ¹	03.04.1995	07.05.2007
Fondsvermögen (Tsd. €)	145.997,41	15.949,54
Umlaufende Anteile	2.909.748	311.128
Anteilwert	50,18 €	51,26 €

Alle Daten per 31.03.2011

¹ Für Anteilklasse I: Bildung der Anteilklasse

Nähere Angaben zu den einzelnen Anteilklassen entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Verkaufsprospekt und dem vereinfachten Verkaufsprospekt (bzw. ab 01.07.2011 den Wesentlichen Anlegerinformationen) unter www.meag.com.

Gegliederte Zusammenfassung der Vermögensgegenstände gemäß § 7 (2) InvRBV zum 31.03.2011

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankkonten	2.776.531,98	1,71
Renten	160.372.772,94	99,04
ABS/MBS/CDO	23.946.378,53	14,80
Anleihen öffentlicher Emittent	22.725.463,27	14,02
Anleihen supranationaler Emittent	2.349.941,50	1,45
Gedeckte Anleihen	18.824.546,00	11,63
Unternehmensanleihen	92.526.443,64	57,14
Derivate	16.500,00	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände	852.343,14	0,52
Verbindlichkeiten	-2.071.201,94	-1,28
Fondsvermögen	161.946.946,12	100,00

MEAG ProZins

Vermögensaufstellung zum 31. März 2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Markt	Bestand 31.03.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Börsengehandelte Wertpapiere										
Verzinsliche Wertpapiere										
0,000 % Abbey Nat. Treasury Serv. MTN FRN von 2011/12	XS0612402767		EUR	1.000	1.000	0	%	99,987	999.870,00	0,62
0,000 % Daimler International Finance MTN FRN von 2011/13	DE000A1GPJZ9		EUR	1.000	1.000	0	%	99,991	999.910,00	0,62
0,470 % Allied Irish Banks MTN von 2010/11	XS0496359745		EUR	2.000	2.000	0	%	98,456	1.969.120,00	1,22
1,022 % Belgien, Königreich FRN von 2007/11	BE0000311200		EUR	2.000	2.000	0	%	99,991	1.999.820,00	1,23
1,048 % Soc. de Fin. de l'Economie Franc. FRN von 2009/12	FR0010780494		EUR	1.000	0	0	%	100,178	1.001.780,00	0,62
1,073 % Deutsche Genoss.-Hypothekenbk ÖPF FRN von 2006/13	DE000A0JRAR7		EUR	2.000	2.000	0	%	99,555	1.991.100,00	1,23
1,075 % Arran Res. Mortg. F. No. 1 FRN von 2006/56 Cl. A2C	XS0256209924		EUR	3.000	4.600	1.600	%	99,948	1.967.728,83	1,22
1,081 % Australia and New Zealand Bank. MTN von 2006/11	XS0261469505		EUR	3.000	3.000	0	%	100,010	3.000.312,00	1,85
1,091 % National Australia Bank MTN FRN von 2007/12	XS0283186186		EUR	5.000	0	0	%	100,022	5.001.120,00	3,08
1,095 % BNP Paribas MTN FRN von 2010/11	XS0549431996		EUR	1.000	1.000	0	%	100,005	1.000.050,00	0,62
1,097 % Geldilux TS-2007 FRN von 2007/14 Cl. A	XS0294513030		EUR	2.000	0	0	%	98,730	1.974.600,06	1,22
1,108 % Perp. Tr. – HBS Trust 05-1E FRN von 2005/36 Cl. A	XS0223004317		EUR	1.300	0	0	%	97,018	230.850,14	0,14
1,115 % Italfin. Sec. Vehi. 2 Srl S. 07-1 FRN von 2007/26 Cl. A	IT0004197254		EUR	3.800	0	0	%	93,730	1.165.314,10	0,72
1,137 % Bayerische Landesbank Inh.-Teil.-Schv. FRN von 2004/11	XS0206452376		EUR	1.000	1.000	0	%	100,013	1.000.130,00	0,62
1,144 % WL BANK Wf. Ld. Bodenkred. Pfbr. FRN von 2010/12	DE000A1EWG70		EUR	3.000	3.000	0	%	99,965	2.998.950,00	1,85
1,148 % Chapel 2007 FRN von 2007/66 Cl. A1	XS0287346976		EUR	1.300	0	0	%	95,458	700.431,69	0,43
1,148 % Société Générale MTN FRN von 2007/12	XS0289186230		EUR	1.000	1.000	0	%	99,917	999.170,00	0,62
1,163 % Wells Fargo MTN FRN von 2006/11	XS0262914020		EUR	3.000	0	0	%	100,019	3.000.570,00	1,85
1,178 % DnB NOR Bank MTN FRN von 2006/11	XS0275670023		EUR	2.000	0	0	%	100,086	2.001.720,00	1,24
1,181 % TDA Pastor Consumo 1 FRN von 2007/21 Cl. A	ES0338454004		EUR	1.500	0	0	%	90,601	367.569,53	0,23
1,187 % F-E Gold FRN von 2006/25 Cl. A2	IT0004068612		EUR	2.000	0	0	%	94,070	838.468,49	0,52
1,187 % Vela Home Series 3 Bonds FRN von 2005/40 Cl. A	IT0003933998		EUR	800	0	0	%	95,719	277.674,77	0,17
1,189 % Landesbank Berlin öffentl. Pfbr. FRN von 2011/13	DE000LBB5L09		EUR	2.000	2.000	0	%	100,024	2.000.480,00	1,24
1,196 % BBVA Autos 2 F.T.A. FRN von 2005/19 Cl. A	ES0333761007		EUR	1.000	0	0	%	93,680	210.431,23	0,13
1,197 % European Investment Bank FRN von 2009/15	XS0439139998		EUR	1.000	0	0	%	100,630	1.006.300,00	0,62
1,203 % Sant. Empresas 1 – FTA- FRN von 2005/38 Cl. A2	ES0382041012		EUR	8.000	0	0	%	98,150	1.136.393,26	0,70
1,206 % Schneider Electric MTN FRN von 2006/11	XS0260903348		EUR	600	0	0	%	100,007	600.042,00	0,37
1,208 % GE Capital European Funding MTN FRN von 2004/11	XS0191396034		EUR	2.500	0	0	%	100,014	2.500.350,00	1,54
1,209 % Intesa Sanpaolo MTN FRN von 2006/16	XS0249938175		EUR	2.500	0	0	%	99,785	2.494.625,00	1,54
1,222 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. FRN von 2007/11	ES0313211213		EUR	2.500	0	0	%	99,941	2.498.525,00	1,54

MEAG ProZins

Vermögensaufstellung zum 31. März 2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 31.03.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Verzinsliche Wertpapiere									
1,222 % LTR Finance No. 6 FRN von 2006/18 Cl. A	XS0268927240		EUR	2.000	0	0	% 97,538	836.626,02	0,52
1,223 % Scandinavian Consumer Loans FRN von 2006/25 Cl. B	XS0256982660		EUR	1.500	0	0	% 98,840	1.482.602,93	0,92
1,226 % RCI Banque MTN FRN von 2007/12	XS0282627289		EUR	1.000	0	0	% 99,745	997.450,00	0,62
1,234 % Banco Comercial Português MTN FRN von 2007/14	PTBCT30M0000		EUR	2.000	0	0	% 78,018	1.560.360,00	0,96
1,239 % Ducato Consumer FRN von 2006/19	IT0004124498		EUR	4.300	0	0	% 98,344	723.710,40	0,45
1,253 % Danske Bank MTN FRN von 2007/12	XS0307699453		EUR	3.000	0	0	% 99,686	2.990.580,00	1,85
1,256 % Asset-Backed E. Sec. Tr. Two FRN von 2005/15 Cl. B	XS0232768365		EUR	1.000	0	0	% 98,230	982.300,03	0,61
1,275 % Celtic Res. Irish Mortg. Sec. No. 11 FRN von 2006/48 Cl. A2A	XS0275790516		EUR	3.000	0	0	% 98,785	434.866,60	0,27
1,284 % BMW Finance MTN FRN von 2011/12	XS0587524959		EUR	2.000	2.000	0	% 99,816	1.996.320,00	1,23
1,293 % BBVA-5 FTPYME – F.T.A. FRN von 2006/39 Cl. A1	ES0370459002		EUR	500	0	0	% 93,713	54.684,66	0,03
1,302 % Leasimpres Finance FRN von 2006/25 Cl. A	IT0004123722		EUR	2.000	0	0	% 96,904	543.434,86	0,34
1,311 % Delphinus 2006-I FRN von 2006/96 Cl. A	XS0256323972		EUR	1.000	1.000	0	% 99,500	995.000,00	0,61
1,317 % Edelweiss Auto Funding FRN von 2003/14 Cl. A	XS0168021318		EUR	3.000	0	0	% 99,282	526.708,49	0,33
1,318 % European Property Capital 3 FRN von 2005/15 Cl. A	XS0236878525		EUR	1.000	0	0	% 94,750	343.580,97	0,21
1,322 % Volkswagen Bank MTN FRN von 2007/11	XS0305080177		EUR	2.200	0	0	% 99,997	2.199.934,00	1,36
1,323 % Vela Lease Serie 2 FRN von 2005/28 Cl. A	IT0003876478		EUR	2.400	0	0	% 96,973	703.865,72	0,43
1,324 % Carrefour MTN FRN von 2007/12	XS0306308585		EUR	1.000	1.000	0	% 99,836	998.360,00	0,62
1,325 % Citigroup MTN FRN von 2005/12	XS0221793499		EUR	2.000	0	0	% 99,557	1.991.140,00	1,23
1,325 % Italfinance Securitisation Vehicle FRN von 2005/23 Cl. A	IT0003963359		EUR	5.700	0	0	% 95,900	925.963,36	0,57
1,327 % Imser Securitisation 2 FRN von 2006/25 Cl. A1A	IT0004082704		EUR	340	0	0	% 97,500	6.415,13	0,00
1,328 % BBVA Senior Finance FRN von 2005/12	XS0222699414		EUR	2.000	0	0	% 98,992	1.979.840,00	1,22
1,333 % Lambda Finance FRN von 2005/29 Cl. A2	XS0237018048		EUR	2.900	0	0	% 98,100	388.636,09	0,24
1,336 % Dexia Credit Local MTN FRN von 2010/13	XS0488173864		EUR	1.000	0	0	% 99,587	995.870,00	0,61
1,341 % Repsol International Finance MTN FRN von 2007/12	XS0287416423		EUR	500	0	0	% 99,774	498.870,00	0,31
1,422 % Statkraft MTN FRN von 2007/13	XS0292869145		EUR	800	0	0	% 99,921	799.368,00	0,49
1,428 % House of Europe Fund. V FRN von 2006/90 Cl. A3A	XS0272911552		EUR	1.000	0	0	% 3,000	30.000,00	0,02
1,429 % UniCredit Bank Austria Öffentl. Pfbr. von 2010/13	AT000B048533		EUR	2.000	1.000	0	% 99,899	1.997.980,00	1,23
1,434 % RHG Mortgage Sec. 04-1E FRN von 2004/35 Cl. 1A	XS0191114155		EUR	3.500	0	0	% 96,116	260.784,75	0,16
1,451 % BMW Finance MTN FRN von 2010/11	XS0504832238		EUR	2.000	2.000	0	% 100,119	2.002.380,00	1,24
1,464 % Ariadne FRN von 2000/13	XS0121591704		EUR	3.130	0	0	% 86,500	594.220,30	0,37
1,467 % Imser Securitisation 2 FRN von 2006/25 Cl. A1B	IT0004082712		EUR	900	0	0	% 97,500	16.981,20	0,01

MEAG ProZins

Vermögensaufstellung zum 31. März 2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 31.03.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Verzinsliche Wertpapiere										
1,470 % UniCredit MTN FRN von 2006/16	XS0267703352		EUR	2.700	0	0	%	98,766	2.666.682,00	1,65
1,474 % BMW Finance MTN FRN von 2010/11	XS0569400731		EUR	2.000	2.000	0	%	99,358	1.987.160,00	1,23
1,486 % National Australia Bank MTN FRN von 2010/13	XS0552807629		EUR	2.000	2.000	0	%	100,063	2.001.256,00	1,24
1,491 % Corp. Andina de Fomento MTN FRN von 2006/11	XS0274960599		EUR	1.350	0	0	%	99,529	1.343.641,50	0,83
1,494 % Deutsche Bank MTN FRN von 2011/13	DE000DB5DDL7		EUR	2.000	2.000	0	%	100,109	2.002.180,00	1,24
1,495 % Italease Finance FRN von 2004/17 Cl. B	IT0003684096		EUR	1.300	0	0	%	98,802	209.715,30	0,13
1,495 % Société Générale MTN FRN von 2011/13	XS0576601396		EUR	1.000	1.000	0	%	100,298	1.002.980,00	0,62
1,497 % Dexia Credit Local MTN FRN von 2010/12	XS0520005645		EUR	1.000	1.000	0	%	100,000	1.000.000,00	0,62
1,497 % Ericsson, Telefonaktiebolaget MTN FRN von 2007/14	XS0307504034		EUR	400	0	0	%	99,081	396.324,00	0,24
1,510 % Vivendi FRN von 2006/11	FR0010369637		EUR	500	0	0	%	100,145	500.725,00	0,31
1,547 % Volkswagen Bank MTN FRN von 2010/12	XS0546154005		EUR	2.000	2.000	0	%	100,345	2.006.900,00	1,24
1,573 % Deutsche Bank MTN FRN von 2010/13	DE000DB5DDK9		EUR	1.000	0	0	%	100,088	1.000.880,00	0,62
1,574 % BNP Paribas MTN FRN von 2010/13	XS0542371975		EUR	3.000	2.000	0	%	100,214	3.006.420,00	1,86
1,580 % Fastnet Securities 4 FRN von 2008/50 Cl. A1	XS0369429161		EUR	3.330	0	0	%	96,900	1.044.486,11	0,64
1,597 % Sveriges Bostadsfin. MTN FRN von 2009/11	XS0460313348		EUR	1.000	0	0	%	100,140	1.001.400,00	0,62
1,598 % Crédit Suisse London Branch MTN von 2009/13	XS0472310860		EUR	750	0	0	%	100,576	754.320,00	0,47
1,598 % Vodafone Group MTN FRN von 2006/13	XS0266760965		EUR	4.000	4.000	0	%	100,203	4.008.120,00	2,46
1,613 % Sveriges Bostadsfin. MTN FRN von 2011/13	XS0586693003		EUR	2.000	2.000	0	%	100,143	2.002.860,00	1,24
1,622 % Atlantia MTN FRN von 2004/11	XS0193944765		EUR	1.000	0	0	%	100,016	1.000.160,00	0,62
1,639 % Telecom Italia MTN FRN von 2007/13	XS0312208407		EUR	2.000	0	0	%	99,398	1.987.960,00	1,23
1,724 % Danske Bank MTN FRN von 2010/13	XS0541896485		EUR	3.000	2.000	0	%	100,020	3.000.600,00	1,85
1,833 % ANZ Cap.Tr. III Tr. Pref. Sec. von 2004/53	XS0207513127		EUR	500	0	0	%	84,435	422.175,00	0,26
1,857 % BPCE MTN FRN von 2010/13	FR0010956748		EUR	2.000	2.000	0	%	100,076	2.001.520,00	1,24
1,875 % Instituto de Credito Oficial MTN von 2009/11	XS0410960800		USD	3.000	0	0	%	100,024	2.132.359,32	1,32
1,883 % Deutsche Postbank FRN von 2005/15	DE0001397081		EUR	3.500	0	0	%	94,667	3.313.345,00	2,04
1,906 % EMF-NL 2008-1 FRN von 2008/39 Cl. A1	XS0352314719		EUR	2.075	0	0	%	98,501	477.890,73	0,30
1,938 % DnB NOR Bank MTN FRN von 2008/12	XS0385623128		EUR	1.000	0	0	%	100,802	1.008.020,00	0,62
1,987 % VCL Multi-Compa. No. 11 FRN von 2009/15 Cl. A	XS0454535708		EUR	1.000	0	0	%	100,117	474.319,37	0,29
2,025 % UniCredit MTN FRN von 2010/12	XS0541506365		EUR	3.000	0	0	%	99,872	2.996.160,00	1,85
2,039 % Generalitat de Catalunya FRN von 2010/13	ES00000950D1		EUR	2.000	0	0	%	97,317	1.946.340,00	1,20
2,153 % National Capital Instruments FRN von 2006/und.	XS0269714464		EUR	500	0	0	%	77,653	388.265,00	0,24

MEAG ProZins

Vermögensaufstellung zum 31. März 2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 31.03.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Verzinsliche Wertpapiere									
2,220 % Allied Irish Banks MTN FRN von 2010/12	XS0496223255		EUR	1.000	0	0	% 94,210	942.100,00	0,58
2,259 % Banca Monte dei Paschi di Siena MTN FRN von 2010/12	XS0550862063		EUR	1.000	1.000	0	% 99,710	997.100,00	0,62
2,464 % Turbo Finance FRN von 2011/19 Cl. A	XS0563947372		GBP	1.000	1.000	0	% 100,050	997.003,41	0,62
2,481 % Santander International Dept MTN FRN von 2010/13	XS0552177858		EUR	1.000	1.000	0	% 99,985	999.850,00	0,62
2,500 % Caja de Ahorros Pen. de Bar. Ced. Hip. von 2010/13	ES0414970550		EUR	1.000	0	0	% 97,741	977.410,00	0,60
2,623 % Royal Bank of Scotland MTN FRN von 2010/12	XS0541883400		EUR	1.000	0	0	% 100,814	1.008.140,00	0,62
2,625 % Anglo Irish Bank MTN von 2010/12	XS0502258287		EUR	1.000	0	0	% 93,913	939.130,00	0,58
3,750 % ABN AMRO Bank Cov. MTN von 2006/12	XS0267452927		EUR	1.000	0	0	% 101,568	1.015.680,00	0,63
3,750 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. Ced. Ter. von 2006/11	ES0413211162		EUR	1.300	1.300	0	% 101,122	1.314.586,00	0,81
3,750 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. Ced. Ter. von 2006/11	ES0400230068		EUR	2.000	0	0	% 100,928	2.018.560,00	1,25
3,750 % Banco Espírito Santo MTN von 2009/12	PTBEMPOE0018		EUR	1.000	1.000	0	% 99,173	991.730,00	0,61
3,750 % Italien, Republik B. T. P. von 2006/11	IT0004112816		EUR	3.000	0	0	% 101,035	3.031.050,00	1,86
3,900 % Irland, Republik Treas. Bonds von 2009/12	IE00B5S94L21		EUR	1.000	0	0	% 98,778	987.780,00	0,61
4,000 % AYT Ced. Cajas Gl. – F.T.A. Ced. Hip. von 2008/11 S. XXI	ES0312298203		EUR	1.000	0	0	% 99,537	995.370,00	0,61
4,100 % Spanien, Königreich Bonds von 2008/11	ES00000120Z4		EUR	3.000	3.000	0	% 100,213	3.006.390,00	1,86
4,250 % CIF Euromortgage MTN Obl. von 2007/11	FR0010539684		EUR	500	500	0	% 100,200	501.000,00	0,31
4,250 % Island, Republik Notes von 2010/12	IS0000020204		ISK	125.000	128.000	3.000	% 101,252	781.863,95	0,48
4,500 % Münchener Hypothekenbank MTN Öffentl. Pfdb. von 2008/11	DE000MHB02J0		EUR	1.000	0	0	% 101,301	1.013.010,00	0,63
5,450 % SMILE Securitisation 2001 FRN von 2001/27 Cl. A2	XS0140352229		EUR	2.000	0	0	% 101,156	2.023.120,00	1,25
7,625 % HeidelbergCement Finance MTN von 2008/12	XS0342136313		EUR	2.000	2.000	0	% 103,935	2.078.700,00	1,28
10,000 % Coöp. Centr. Raiff.-Boerenleenbk MTN von 2010/13	XS0491763842		TRY	4.000	0	0	% 102,959	1.879.287,98	1,16
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	2.000.420,00	1,24
Verzinsliche Wertpapiere									
1,184 % Deutsche Hypothekenbank Pfbr. von 2011/12	DE000DHY2907		EUR	2.000	2.000	0	% 100,021	2.000.420,00	1,24
Nicht notierte Wertpapiere							EUR	1.996.087,66	1,23
Verzinsliche Wertpapiere									
0,000 % Volkswagen Fin. Serv. Comm.-Paper fällig am 06.06.11	XS0602533159		EUR	2.000	2.000	0	% 99,804	1.996.087,66	1,23
Summe Wertpapiervermögen **							EUR	160.372.772,94	99,04

MEAG ProZins

Vermögensaufstellung zum 31. März 2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 31.03.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Zins-Derivate							EUR	16.500,00	0,01
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte									
6% Euro Schatz Future 06/11	DE0009652669	EUREX	EUR	-10.000				16.500,00	0,01
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	2.776.531,98	1,71
Bankguthaben							EUR	2.776.531,98	1,71
EUR-Guthaben bei:									
CACEIS Bank Deutschland GmbH			EUR	1.812.715,39			% 100,000	1.812.715,39	1,12
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen			ISK	3.500.121,00			% 100,000	21.622,24	0,01
			GBP	129.729,06			% 100,000	147.826,41	0,09
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen			TRY	293,78			% 100,000	134,06	0,00
			AUD	1.026.323,01			% 100,000	752.239,34	0,46
			USD	59.095,97			% 100,000	41.994,54	0,03
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	852.343,14	0,52
Quellensteuerrückerstattungsansprüche									
			EUR	19.292,65				19.292,65	0,01
Zinsansprüche									
			EUR	833.050,49				833.050,49	0,51
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-2.071.201,94	-1,28
Sonstige Verbindlichkeiten *									
			EUR	-52.061,94				-52.061,94	-0,03
Variation Margin									
			EUR	-16.500,00				-16.500,00	-0,01
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften									
			EUR	-2.002.640,00				-2.002.640,00	-1,24
Fondsvermögen							EUR	161.946.946,12	100,00***
Anteilwert A							EUR	50,18	
Anteilwert I							EUR	51,26	
Anteilumlauf A							STK	2.909.748	
Anteilumlauf I							STK	311.128	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									99,04
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,01

* noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Depotgebühren, Prüfungskosten und Veröffentlichungskosten

** Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

*** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Für das Sondervermögen kommt in Bezug auf die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens die Methode der Cash-Substitution zur Anwendung.

Vor diesem Hintergrund wurde für das Sondervermögen das Vergleichsvermögen als das auf den Portfoliowert skalierte „Portfolio ex Derivate“ definiert. Zu diesem Zweck erfolgt ein fiktiver Verkauf der Derivate und der derivativen Komponenten von strukturierten Produkten zu aktuellen Marktpreisen. In Höhe des fiktiven Verkaufserlöses wird im Vergleichsvermögen eine Vermögensposition in liquiden Mitteln der Derivat-Währung angesetzt.

Für die Berechnung des Marktrisikopotenziales wird bei Riskmetrics der VaR der einzelnen Positionen ermittelt und unter Berücksichtigung der Korrelationen für das Sonder- und das Vergleichsvermögen aufaggregiert. Zur Berechnung dieser Korrelationsmatrix werden bei Riskmetrics für MEAG die gleichgewichteten historischen 1-Tages>Returns über ein Jahr hinweg verwendet. Die Bewertung einzelner Wertpapiere erfolgt basierend auf den Zeitreihen, die Riskmetrics durch den jeweiligen Datenlieferanten zur Verfügung gestellt werden. Riskmetrics nimmt dabei eine vollständige Evaluierung der Risiken des Zielfonds vor.

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,37 %
größter potenzieller Risikobetrag	0,45 %
kleinster potenzieller Risikobetrag	0,29 %

MEAG ProZins

Vermögensaufstellung zum 31. März 2011

Ausgestaltung der Anteilsklassen

MEAG ProZins A

ISIN	DE0009754192	Verwaltungsvergütung	max. 1,00 % p. a., zzt. 0,30 % p. a.
Währung	EUR	Ausgabeaufschlag	0,00 %
Ertragsverwendung	ausschüttend	Mindestanlagesumme	0 EUR

MEAG ProZins I

ISIN	DE000A0HF442	Verwaltungsvergütung	max. 1,00 % p. a., zzt. 0,15 % p. a.
Währung	EUR	Ausgabeaufschlag	0,00 %
Ertragsverwendung	ausschüttend	Mindestanlagesumme	1 Mio. EUR

Die Kapitalanlagegesellschaft hat im Berichtszeitraum nur die dargestellten Anteilsklassen tatsächlich ausgegeben. Für das Sondervermögen dürfen darüber hinaus weitere Anteilsklassen gebildet werden. Nähere Einzelheiten zu sämtlichen Anteilsklassen enthält der ausführliche Verkaufsprospekt.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurs(e) (in Mengennotiz)

per 30.03.2011

Australische Dollar	(AUD)	1,364357 = 1 Euro (EUR)
Britische Pfund Sterling	(GBP)	0,877577 = 1 Euro (EUR)
Isländische Kronen	(ISK)	161,875988 = 1 Euro (EUR)
Türkische Lira	(TRY)	2,191447 = 1 Euro (EUR)
US-Amerikanische Dollar	(USD)	1,407230 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

a) Terminbörsen

EUREX	Frankfurt/Zürich – Eurex European Exchange
-------	--

Bewertung

Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile ermittelt die Gesellschaft unter Kontrolle der Depotbank bewertungstäglich den Wert der zum Sondervermögen gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten (Inventarwert). Die Division des Inventarwertes durch die Zahl der ausgegebenen Anteilscheine ergibt den „Anteilwert“. Bewertungstage für die Anteile des Sondervermögens sind alle Börsentage. An gesetzlichen Feiertagen im Geltungsbereich des Investmentgesetzes, die Börsentage sind, sowie am 24. und 31. Dezember jeden Jahres können die Kapitalanlagegesellschaft und die Depotbank von einer Ermittlung des Wertes absehen. Die Bewertung der Wertpapiere und der Investmentzertifikate des Sondervermögens, die an einer Börse zum amtlichen Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den zuletzt bekannt gewordenen Kursen. Neuemissionen von Rentenwerten, nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Nicht notierte Investmentzertifikate werden zu den veröffentlichten Rücknahmekursen angesetzt. Wertpapiere, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden mit von anderen anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Die der Preisberechnung zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden grundsätzlich auf elektronischem Wege von verschiedenen externen Kursversorgern (Telekurs, Reuters, Bloomberg) oder von der Depotbank bereitgestellt. Die elektronischen Kurseinspielungen erfolgen entsprechend einem zwischen der Gesellschaft und der Depotbank abgestimmten Verfahren. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von Reuters bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet. Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu den jeweils zuletzt festgestellten Kursen bewertet. Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Sondervermögens hinzugerechnet. Die Bankguthaben werden mit dem Nominalbetrag, Festgelder sowie die übrigen Forderungen mit dem Verkehrswert und die Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Das Sondervermögen ist teilweise in Produkten investiert, bei denen zum Abschlussstichtag infolge der Finanzmarktkrise ein liquider Markt nicht vorhanden war. Die Bewertung erfolgte insoweit mit geschätzten Zeitwerten auf der Grundlage von indikativen Broker-Quotierungen oder Bewertungsmodellen.

MEAG ProZins

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
0,000 % Griechenland, Republik Treas. Bills fällig am 15.10.10	GR0004108347		EUR	0 2.000
0,954 % HSBC France FRN von 2005/10	FR0010261404		EUR	0 2.000
0,964 % Globaldrive Auto Rec. 07-A FRN von 2007/15 Cl. A	XS0311767197		EUR	0 5.650
0,970 % RCI Banque MTN FRN von 2005/10	XS0230514860		EUR	0 1.300
1,000 % Bundesrepublik Deutschland Schatzanw. von 2010/12	DE0001137297		EUR	0 1.000
1,046 % Deutsche Bank MTN FRN von 2007/10	DE000DB55568		EUR	0 2.700
1,065 % E-MAC Prog./Comp. NL 06-III FRN von 2006/17 Cl. A1	XS0274609170		EUR	0 6.000
1,082 % Royal Bank of Canada MTN FRN von 2006/11	XS0248491556		EUR	0 3.000
1,124 % Aire Valley Mortgages 07-1 FRN von 2007/30 Cl. 1A3	XS0298409466		EUR	0 3.500
1,144 % TS Co. mit One FRN von 2006/13 Cl. A	XS0261661796		EUR	0 15.000
1,170 % Mound Financing No. 4 PLC FRN von 2005/32 Cl. 3A	XS0229402366		EUR	0 1.500
1,178 % PUMA Global Trust No. 5 FRN von 2006/38 Cl. A3	XS0274996270		EUR	0 2.600
1,218 % BNP Paribas MTN FRN von 2006/16	XS0270531147		EUR	0 1.000
1,250 % Kreditanstalt für Wiederaufbau Anl. von 2010/13	DE000A1DAMK4		EUR	0 3.000
1,262 % BBVA Subordinated Capital MTN FRN von 2005/17	XS0231329664		EUR	0 2.000
1,310 % Arkle Master Issuer FRN von 2006/52 Cl. 3A2	XS0277508692		EUR	0 1.000
1,370 % HBOS MTN FRN von 2007/17	XS0292269544		EUR	0 2.000
1,375 % Westdeut. ImmoBank MTN Pfbr. von 2010/12	DE000A1EL5H9		EUR	0 2.000
1,500 % Sveriges Bostadsfin. MTN FRN von 2009/11	XS0445869836		EUR	0 1.000
1,587 % Pohjola Bank MTN FRN von 2010/13	XS0490027348		EUR	0 700
1,750 % Aareal Bank MTN Hyp.-Pfbr. von 2010/13	DE000AAR0082		EUR	0 1.000
1,872 % Deutsche Bank MTN FRN von 2005/15	XS0229840474		EUR	0 3.000
1,938 % Intesa Sanpaolo MTN FRN von 2006/16	XS0242832599		EUR	0 700
2,750 % German Postal Pensions Sec. Notes von 2005/11 Cl. A	XS0222473448		EUR	0 2.000
2,750 % Nederlandse Waterschapsbank MTN von 2009/11	XS0413822106		EUR	0 1.000
3,250 % Kommunalkredit Austria ÖPF MTN von 2006/11	XS0245717854		EUR	0 1.500
3,375 % Australia and New Zealand Bank. MTN von 2006/11	XS0245875769		EUR	0 1.000
3,500 % Italien, Republik B. T. P. von 2006/11	IT0004026297		EUR	6.000 6.000
3,500 % Dexia Kommunalbank Deutschl. ÖPF von 2004/11	DE000DXA0KK4		EUR	0 2.000

MEAG ProZins

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Verzinsliche Wertpapiere				
3,750 % Italien, Republik B. T. P. von 2008/11	IT0004332521		EUR	0
				2.000
3,800 % Griechenland, Republik Bonds von 2008/11	GR0110019214		EUR	1.500
				2.500
3,962 % Permanent Financing No. 4 FRN von 2004/42 Cl. 5A1	XS0187599773		EUR	0
				2.000
4,000 % Nykredit Realkredit Anl. von 2009/10 S. 12E	DK0009774382		DKK	0
				7.500
4,000 % WL BANK Wf. Ld. Bodenkred. Pfbr. von 2004/11	DE000A0A7WB1		EUR	0
				4.000
4,500 % Deutsche Bank MTN von 2008/11	DE000DB556X0		EUR	0
				1.000
4,625 % Irish Life & Permanent MTN FRN von 2007/17	XS0299987288		EUR	0
				450
6,125 % Chester Asset Rec. Deal. 00-A Notes von 2000/12 Cl. A	XS0118373280		EUR	0
				1.000
13,750 % Island, Republik Bonds von 2008/10	IS0000018943		ISK	0
				117.000
Nicht notierte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
0,000 % BMW Malta Finance Comm.-Paper fällig am 08.03.11	XS0591554828		EUR	1.000
				1.000
0,000 % Hannover Funding AB-Comm.-Paper fällig am 28.03.11	XS0597924157		EUR	1.000
				1.000
0,000 % Hannover Funding AB-Comm.-Paper fällig am 28.10.10	XS0548623429		EUR	2.000
				2.000
0,000 % Matchpoint Finance AB-Comm.-Paper fällig am 22.03.11	XS0596133081		EUR	1.000
				1.000
0,000 % NordLB Luxembourg Comm.-Paper fällig am 10.03.11	XS0568906456		EUR	3.000
				3.000
0,000 % Silver Tower Fund. AB-Comm.-Paper fällig am 22.11.10	XS0556066503		EUR	2.000
				2.000
1,124 % Globaldrive Auto Rec. 07-A FRN von 2007/15 Cl.B	XS0311767437		EUR	0
				1.300
1,275 % E-MAC NL 2003-II FRN von 2003/35	XS0179206858		EUR	0
				3.000
1,404 % Siena Mortgages 2003-4 FRN von 2004/38 Cl. A2	IT0003588958		EUR	6.700
				6.700
5,250 % Morgan Stanley MTN FRN von 2007/11	AU3FN0001780		AUD	0
				1.000

MEAG ProZins

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Währung	Volumen/ Prämien in 1.000
Terminkontrakte		
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte		
(Basiswert(e): 6 % Euro Schatz Future, 90 Tage Euribor Future)	EUR	131.132
Verkaufte Kontrakte		
(Basiswert(e): 6 % Euro Schatz Future)	EUR	195.234
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin		
USD/EUR	EUR	4.309

BVI Wohlverhaltensregeln

Im Geschäftsjahr wurden für das Sondervermögen keine Geschäfte mit verbundenen Unternehmen oder der Gesellschaft nahestehenden Personen getätigt.

München, 31. März 2011

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH

Dr. Barkmann G. Giehr Dr. Helm H. Lechner D. Wolf

MEAG FairReturn

Halbjahresbericht zum 31. März 2011

Anlageziel und Anlagepolitik

Der MEAG FairReturn ist ein aktiv gemanagter, europäischer Mischfonds mit hoher Flexibilität bezüglich der durchschnittlichen Restlaufzeit des Rentenportfolios. Neben verzinslichen Wertpapieren investiert der Fonds auch in Aktien, deren Anteil sich langfristig den Marktgegebenheiten entsprechend zwischen 0 und 15 Prozent bewegt. Ziel ist langfristig ein absoluter positiver Ertrag sowie ein hoher Wertzuwachs unter Berücksichtigung ökonomischer, ökologischer und sozialer Belange.

Anteilklassen

Der MEAG FairReturn besteht zum Berichtsstichtag aus zwei verschiedenen Anteilklassen (Anteilklasse A und I). Die zwei Anteilklassen unterscheiden sich hinsichtlich der Gebührenstruktur (Ausgabeaufschlag und Verwaltungsvergütung) sowie der Mindestanlagesumme.

Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum sowie Struktur des Portfolios zum Berichtszeitpunkt

Die europäische Staatsschuldenkrise spitzte sich im Berichtszeitraum weiter zu. Im vierten Quartal 2010 flüchtete Irland schließlich unter den Rettungsschirm der Europäischen Finanzstabilisierungsfazilität (EFSF). Das Aufkaufprogramm der Europäischen Zentralbank (EZB) für Staatsanleihen sowie die erfolgreichen ersten Neuemissionen des EFSF bzw. des Europäischen Finanzstabilisierungsmechanismus (EFSM) sorgten für eine kurzfristige Beruhigung an den Märkten. Die wiederkehrende Risikoaversion der Anleger wirkte sich jedoch erneut negativ auf die Euro-Peripherie aus. Vor allem die Renditeaufschläge von Griechenland, Irland und Portugal weiteten sich gegenüber Bundesanleihen massiv aus, während die Kernländer von dieser Entwicklung nicht mehr profitieren konnten. Die Unruhen in Nordafrika sowie die Ereignisse in Japan stützten die Kernländer ebenfalls nur temporär. Auf dem EU-Gipfel Mitte März 2011 wurde u. a. die Weiterentwicklung der EU-Rettungsschirme beschlossen, um den Markt langfristig zu stabilisieren. In den USA stiegen die Renditen trotz Neuauflage eines Aufkaufprogramms von amerikanischen Staatsanleihen durch die amerikanische Zentralbank Fed im Berichtszeitraum ebenfalls an.

Im Berichtszeitraum wurde die Aktienquote flexibel den Marktgegebenheiten angepasst. Sie lag Ende März 2011 bei 13,98 Prozent, durch den Einsatz von Derivaten erhöhte sich der wirtschaftliche Investitionsgrad, d. h. die Aktienmarktpartizipation, auf ca. 22,68 Prozent. Die Rentenseite (74,27 Prozent) setzte sich sehr diversifiziert aus Staatsanleihen, Anleihen staatsnaher Emittenten, gedeckten Anleihen und Unternehmensanleihen zusammen. Als strategische Beimischung dienten darüber hinaus verbrieftete Forderungen (Asset Backed Securities – ABS) mit kurzen Restlaufzeiten.

Im Rentenanteil wurden Umschichtungen von gedeckten Anleihen und Staatsanleihen zu Unternehmensanleihen und staatsgarantierten Anleihen vorgenommen. Der Anteil der gedeckten Anleihen reduzierte sich dadurch auf 15,64 Prozent, gegenüber 24,80 Prozent Anfang Oktober 2010, der Anteil der Unternehmensanleihen erhöhte sich im Gegenzug von 9,96 Prozent auf 16,62 Prozent. Der Anteil der Anleihen von überstaatlichen Institutionen und staatsgarantierter Titel stieg von 6,79 Prozent auf 13,10 Prozent. Während

der Krise in den europäischen Peripheriestaaten nutzte das Fondsmanagement selektiv Kaufgelegenheiten in diesen Ländern, um von den attraktiven Renditeniveaus zu profitieren.

Im Aktienteil gehörten vor allem Werte aus den zyklischen Sektoren, im Fonds über Siemens, BASF, BMW aber auch HeidelbergCement gewichtet, zu den Gewinnern. Die größten Positionen im Portfolio bilden Ende März 2011 Total (0,82 Prozent), Siemens (0,80 Prozent) sowie Telefónica (0,70 Prozent).

Der MEAG FairReturn erzielte im Berichtszeitraum 1. Oktober 2010 bis 31. März 2011 eine Wertentwicklung von +0,44 Prozent in der Anteilklasse A und +0,59 Prozent in der Anteilklasse I (Berechnung nach BVI-Methode). Positive Beiträge zur Wertentwicklung ergaben sich auf der Rentenseite primär aus dem aktiven Management der Zinssensitivität. Auf der Aktienseite waren vor allem die Aktienquotensteuerung als auch die Aktienausswahl und Branchengewichtung positive Performancetreiber. Beeinträchtigt wurde die Wertentwicklung durch die schwankungsreichen Märkte während der Finanz- und Schuldenkrise im Euroraum.

Die überraschende Ankündigung einer früher als erwarteten Leitzinsanhebung durch die EZB im Zuge steigender Inflationserwartungen unterstützt die Annahme weiter steigender Renditen. Auf der anderen Seite sind jedoch die weiteren Entwicklungen in Japan und im Nahen Osten sowie Nordafrika von hohen Unsicherheiten begleitet, was zumindest vorübergehend die Kernmärkte stützen könnte. Auch der noch ungeklärte Ausgang der portugiesischen Schuldenkrise führt zu einer weiteren Verunsicherung am Markt. Somit bleibt den Investoren auch in den kommenden Monaten eine hohe Schwankungsbreite erhalten.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiken

Grundsätzlich können Adressenausfallrisiken nicht ausgeschlossen werden. Das Fondsvermögen war im Berichtszeitraum jedoch breit gestreut investiert, zudem stand bei der Auswahl der Einzeltitel immer die gute Qualität der Wertpapiere im Vordergrund. Die Anleihen hatten Ende März 2011 ein durchschnittliches Rating von BBB1 (Standard & Poor's/Moody's), mit einem Portfolioanteil von 76,67 Prozent Ende März 2011 bildeten Papiere bester, sehr guter und guter Bonität den Anlageschwerpunkt. Die Auswirkungen sind demnach als gering anzusehen.

Zinsänderungsrisiken

Das Sondervermögen weist infolge der Investition in Rentenpapiere Zinsänderungsrisiken auf, die sich in Form von Kursänderungen in den einzelnen Anlagen niederschlagen. Die Zinssensitivität des Portfolios betrug Ende März 2011 2,86 (Modified Duration), d. h. das Zinsänderungsrisiko des Fonds wird als moderat eingeschätzt.

Marktpreisrisiken

Während des Berichtszeitraums hatte das Sondervermögen Marktpreisrisiken v. a. in Form von Zinsrisiken und Aktienkursschwankungen inne. Durch die breite Streuung und Fokussierung auf Qualitätstitel konnten im Berichtszeitraum Risiken reduziert werden.

MEAG FairReturn

Halbjahresbericht zum 31. März 2011

Währungsrisiken

Der Großteil des Sondervermögens investiert in auf Euro lautende sowie in währungsgesicherte Wertpapiere, so dass die Währungsrisiken als gering anzusehen sind. Zum Berichtsstichtag wies das Sondervermögen im Rentenanteil offene Währungspositionen in Höhe von 5,68 Prozent des Fondsvermögens aus. Zu den größten Positionen zählten die Norwegische Krone (1,04 Prozent), der Australische Dollar (1,21 Prozent), die Türkische Lira (1,80 Prozent) sowie das Britische Pfund (1,64 Prozent). Im Aktienanteil lauteten alle Wertpapiere auf Euro.

Liquiditätsrisiken

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum überwiegend in hochliquiden europäischen Aktien und Rentenpapieren investiert. Alle Positionen waren handelbar, es ergab sich kein Liquiditätsrisiko für das Sondervermögen.

Operationelle Risiken

Die Fondsgesellschaft hat im Berichtszeitraum die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken auf ein angemessenes Niveau zu reduzieren. Dies wird regelmäßig durch die Innenrevision überprüft.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Kursgewinne und -verluste (Veräußerungsergebnis) resultierten im Wesentlichen aus Wertpapiergeschäften im Aktien- und Rentensegment.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Am 31. März 2011 wurden alle Vermögensgegenstände des MEAG EuroMedioerent auf den MEAG FairReturn A verschmolzen. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Besondere Hinweise an die Anteilinhaber“ am Ende des Berichtes.

Während des Berichtszeitraums gab es keine weiteren wesentlichen Ereignisse.

Das Wichtigste in Kürze

Anteilklasse	A	I
ISIN	DE000A0RFJ25	DE000A0RFJW6
Auflegungsdatum ¹	15.03.2010	24.06.2009
Fondsvermögen (Tsd. €)	43.505,25	17.404,36
Umlaufende Anteile	825.103	333.075
Anteilwert	52,73 €	52,25 €

Alle Daten per 31.03.2011

¹ Für Anteilklasse A: Bildung der Anteilklasse

Nähere Angaben zu den einzelnen Anteilklassen entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Verkaufsprospekt und dem vereinfachten Verkaufsprospekt (bzw. ab 01.07.2011 den Wesentlichen Anlegerinformationen) unter www.meag.com.

Gegliederte Zusammenfassung der Vermögensgegenstände gemäß § 7 (2) InvRBV zum 31.03.2011

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankkonten	6.460.814,12	10,60
Aktien	8.508.982,11	13,98
Dienstleistungssektor	210.452,00	0,35
Energieversorger	911.412,00	1,50
Finanzdienstleister	2.795.433,61	4,58
Gesundheit	248.600,00	0,41
Industrie	1.114.069,50	1,83
Konsumgüter	746.024,00	1,23
Rohstoffe	719.766,00	1,19
Technologie	373.028,00	0,61
Telekommunikation	893.595,00	1,47
Versorger	496.602,00	0,81
Renten	45.235.184,00	74,27
ABS/MBS/CDO	9.104.265,13	14,94
Anleihen öffentlicher Emittent	16.479.660,89	27,07
Gedeckte Anleihen	9.521.298,00	15,64
Unternehmensanleihen	10.129.959,98	16,62
Derivate	330.363,17	0,54
Sonstige Vermögensgegenstände	717.482,84	1,17
Verbindlichkeiten	-343.217,11	-0,56
Fondsvermögen	60.909.609,13	100,00

MEAG FairReturn

Vermögensaufstellung zum 31. März 2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 31.03.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge			% des Fonds- vermögens	
						Kurs	Kurswert in EUR		
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	53.744.166,11	88,25	
Aktien									
Allianz SE vink. Namens-Aktien	DE0008404005	STK	3.000	1.500	0	EUR	100,350	301.050,00	0,49
Alstom S. A.	FR0010220475	STK	1.000	500	0	EUR	42,320	42.320,00	0,07
Assicurazioni Generali S. p. A.	IT0000062072	STK	5.500	2.500	0	EUR	15,460	85.030,00	0,14
AXA S. A.	FR0000120628	STK	9.500	4.700	0	EUR	15,010	142.595,00	0,23
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S. A.	ES0113211835	STK	29.000	18.400	0	EUR	8,820	255.780,00	0,42
Banco Santander S. A.	ES0113900J37	STK	50.770	28.770	0	EUR	8,393	426.112,61	0,70
BASF SE Namens-Aktien	DE000BASF111	STK	6.600	3.400	500	EUR	60,460	399.036,00	0,66
Bayer AG Namens-Aktien	DE000BAY0017	STK	5.000	3.000	1.200	EUR	54,590	272.950,00	0,45
Bayerische Motoren Werke AG Vorzugsaktien	DE0005190037	STK	1.100	2.800	3.400	EUR	39,900	43.890,00	0,07
BNP Paribas S. A.	FR0000131104	STK	7.700	5.100	0	EUR	53,300	410.410,00	0,67
Carrefour S. A.	FR0000120172	STK	3.200	1.600	0	EUR	31,780	101.696,00	0,17
Compagnie de Saint-Gobain S. A.	FR0000125007	STK	1.800	500	0	EUR	43,820	78.876,00	0,13
Continental AG	DE0005439004	STK	1.400	1.400	0	EUR	64,000	89.600,00	0,15
Credit Agricole S. A.	FR0000045072	STK	6.000	3.000	0	EUR	12,010	72.060,00	0,12
CRH PLC	IE0001827041	STK	1.700	500	0	EUR	16,500	28.050,00	0,05
Danone S. A.	FR0000120644	STK	3.400	2.200	1.800	EUR	46,105	156.757,00	0,26
Deutsche Bank AG Namens-Aktien	DE0005140008	STK	5.900	5.200	1.000	EUR	41,945	247.475,50	0,41
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	DE0005557508	STK	20.000	12.400	8.200	EUR	10,890	217.800,00	0,36
ENI S. p. A.	IT0003132476	STK	19.000	19.000	0	EUR	17,400	330.600,00	0,54
France Télécom	FR0000133308	STK	11.800	9.100	0	EUR	15,845	186.971,00	0,31
GdF Suez S. A.	FR0010208488	STK	7.500	5.500	1.600	EUR	28,800	216.000,00	0,35
HeidelbergCement AG	DE0006047004	STK	2.200	1.400	0	EUR	49,990	109.978,00	0,18
Iberdrola S. A.	ES0144580Y14	STK	22.000	11.300	0	EUR	6,175	135.850,00	0,22
ING Group N. V.	NL0000303600	STK	27.000	15.500	4.000	EUR	9,144	246.888,00	0,41
Intesa Sanpaolo S. p. A.	IT0000072618	STK	65.000	56.000	16.000	EUR	2,186	142.090,00	0,23
Klöckner & Co SE Namens-Aktien	DE000KC01000	STK	2.000	3.200	5.000	EUR	23,890	47.780,00	0,08
Koninklijke Philips Electronics N. V.	NL0000009538	STK	7.000	2.900	0	EUR	22,720	159.040,00	0,26
L'Oréal S. A.	FR0000120321	STK	1.300	900	700	EUR	83,040	107.952,00	0,18
Münchener Rückversicherungs-Ges. AG vink. Namens-Aktien	DE0008430026	STK	950	950	0	EUR	109,450	103.977,50	0,17
Nokia Corp.	FI0009000681	STK	24.000	17.000	0	EUR	6,120	146.880,00	0,24
OMV AG	AT0000743059	STK	2.600	2.500	2.800	EUR	31,900	82.940,00	0,14
RWE AG	DE0007037129	STK	3.200	2.070	0	EUR	45,235	144.752,00	0,24
Sanofi-Aventis S. A.	FR0000120578	STK	5.000	2.300	0	EUR	49,720	248.600,00	0,41
SAP AG	DE0007164600	STK	5.200	3.000	800	EUR	43,490	226.148,00	0,37
Schneider Electric S. A.	FR0000121972	STK	1.600	900	0	EUR	120,600	192.960,00	0,32
Siemens AG Namens-Aktien	DE0007236101	STK	5.050	2.700	450	EUR	96,310	486.365,50	0,80
Société Générale S. A.	FR0000130809	STK	4.000	2.100	0	EUR	47,480	189.920,00	0,31
Telecom Italia S. p. A.	IT0003497168	STK	56.000	28.000	0	EUR	1,094	61.264,00	0,10
Telefónica S. A.	ES0178430E18	STK	24.000	14.000	2.000	EUR	17,815	427.560,00	0,70
Total S. A. – Actions B	FR0000120271	STK	11.600	7.700	1.300	EUR	42,920	497.872,00	0,82
UniCredit S. p. A.	IT0000064854	STK	95.000	44.900	0	EUR	1,811	172.045,00	0,28
Unilever N. V.	NL0000009355	STK	8.500	4.000	0	EUR	22,210	188.785,00	0,31
Vallourec S. A.	FR0000120354	STK	1.100	1.100	0	EUR	79,500	87.450,00	0,14
Vinci S. A.	FR0000125486	STK	2.000	2.000	0	EUR	44,035	88.070,00	0,14
Vivendi S. A.	FR0000127771	STK	5.400	5.400	0	EUR	20,140	108.756,00	0,18
Verzinsliche Wertpapiere									
0,470 % Allied Irish Banks MTN von 2010/11	XS0496359745	EUR	500	500	0	%	98,456	492.280,00	0,81
1,095 % Perp. Tr. – RESIMAC 05-1E FRN von 2005/37 Cl. 1A	XS0231589226	EUR	300	0	0	%	99,600	69.429,26	0,11
1,115 % Italfin. Sec. Vehi. 2 Srl S.07-1 FRN von 2007/26 Cl. A	IT0004197254	EUR	400	0	0	%	93,730	122.664,64	0,20

MEAG FairReturn

Vermögensaufstellung zum 31. März 2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 31.03.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Verzinsliche Wertpapiere									
1,142 % Sant. Cons. Spain 06-1 –FTA– FRN von 2006/16 Cl. A	ES0338057005		EUR	1.000	0	0	% 96,800	125.830,42	0,21
1,147 % Uropa Securities 2007-1B FRN von 2007/40 Cl. A2B	XS0311807167		EUR	550	550	0	% 91,490	503.195,00	0,83
1,162 % Candide Financing FRN von 2005/50 Cl. A	XS0218539764		EUR	1.600	1.600	0	% 98,540	1.082.883,66	1,77
1,175 % RURALPYME 2 FTPYME –FTA– FRN Obl. von 2006/30 Cl. A1	ES0374352005		EUR	5.300	5.300	0	% 96,000	1.010.895,03	1,66
1,207 % Apulia Finance 5 Cessioni FRN von 2007/20 Cl. A	IT0004223233		EUR	50	0	0	% 97,100	14.902,81	0,02
1,208 % Mound Financing No. 5 FRN von 2006/42 Cl. 3A1 R. S	XS0255922048		EUR	300	0	0	% 98,080	294.240,01	0,48
1,223 % Scandinavian Consumer Loans FRN von 2006/25 Cl. B	XS0256982660		EUR	150	0	0	% 98,840	148.260,29	0,24
1,239 % Ducato Consumer FRN von 2006/19	IT0004124498		EUR	200	0	0	% 98,344	33.660,95	0,06
1,275 % Celtic Res. Irish Mortg. Sec. No. 11 FRN von 2006/48 Cl. A2A	XS0275790516		EUR	600	0	0	% 98,785	86.973,32	0,14
1,275 % Italease Finance FRN von 2005/20 Cl. A2	IT0003827539		EUR	500	0	0	% 96,382	141.028,10	0,23
1,284 % BMW Finance MTN FRN von 2011/12	XS0587524959		EUR	1.000	1.000	0	% 99,816	998.160,00	1,64
1,302 % Leasimpresia Finance FRN von 2006/25 Cl. A	IT0004123722		EUR	200	0	0	% 96,904	54.343,49	0,09
1,309 % Fondo de Tit. Hip. TDA 12 FRN von 2000/30 Tr. A3	ES0377976024		EUR	3.200	3.200	0	% 95,230	499.551,30	0,82
1,311 % Delphinus 2006-I FRN von 2006/96 Cl. A	XS0256323972		EUR	500	500	0	% 99,500	497.500,00	0,82
1,323 % Vela Lease Serie 2 FRN von 2005/28 Cl. A	IT0003876478		EUR	1.200	0	0	% 96,973	351.932,86	0,58
1,327 % Imser Securitisation 2 FRN von 2006/25 Cl. A1A	IT0004082704		EUR	60	0	0	% 97,500	1.132,08	0,00
1,332 % BBVA-6 FTPYME – F.T.A. FRN von 2007/46 Cl. A1	ES0370460000		EUR	2.000	2.000	0	% 92,500	358.449,71	0,59
1,333 % Lambda Finance FRN von 2005/29 Cl. A2	XS0237018048		EUR	600	0	0	% 98,100	80.407,47	0,13
1,376 % Midgaard Fin. FRN von 2004/11	XS0190302611		EUR	500	0	0	% 99,500	121.686,90	0,20
1,467 % Imser Securitisation 2 FRN von 2006/25 Cl. A1B	IT0004082712		EUR	170	0	0	% 97,500	3.207,56	0,01
1,495 % Italease Finance FRN von 2004/17 Cl. B	IT0003684096		EUR	250	0	0	% 98,802	40.329,87	0,07
1,574 % BNP Paribas MTN FRN von 2010/13	XS0542371975		EUR	500	0	0	% 100,214	501.070,00	0,82
1,580 % Fastnet Securities 4 FRN von 2008/50 Cl. A1	XS0369429161		EUR	1.442	0	0	% 96,900	452.296,99	0,74
1,598 % Vodafone Group MTN FRN von 2006/13	XS0266760965		EUR	1.000	1.000	0	% 100,203	1.002.030,00	1,65
1,724 % Danske Bank MTN FRN von 2010/13	XS0541896485		EUR	1.000	1.000	0	% 100,020	1.000.200,00	1,64
1,750 % Bundesrepublik Deutschland ILB von 2009/20	DE0001030526		EUR	3.000	4.000	1.000	% 106,560	3.289.730,98	5,39
2,000 % GCE Covered Bonds MTN von 2010/13	FR0010945907		EUR	500	0	0	% 98,195	490.975,00	0,81
2,000 % Italien, Republik B. T. P. von 2009/12	IT0004564636		EUR	1.000	0	0	% 99,245	992.450,00	1,63
2,000 % Kreditanstalt für Wiederaufbau MTN von 2010/15	DE000A1EWECO		EUR	1.000	1.000	0	% 96,100	961.000,00	1,58
2,125 % Terra BoligKreditt A.S. MTN von 2010/15	XS0537088899		EUR	500	0	0	% 95,041	475.205,00	0,78
2,250 % Bundesrepublik Deutschland Schatzanw. von 2010/20	DE0001135416		EUR	1.000	0	0	% 91,675	916.750,00	1,51

MEAG FairReturn

Vermögensaufstellung zum 31. März 2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 31.03.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Verzinsliche Wertpapiere									
2,250 % ING Bank Cov. MTN von 2010/15	XS0537421736		EUR	500	0	0	% 95,241	476.205,00	0,78
2,250 % Landesbank Baden-Württ. Öffentl. Pfbr. von 2010/16	DE000LB0B9J0		EUR	500	0	0	% 95,759	478.795,00	0,79
2,250 % Nordea Bank Finland Cov. MTN von 2010/15	XS0559068662		EUR	1.000	1.000	0	% 95,554	955.540,00	1,57
2,375 % DnB NOR Boligkredit Pfbr. MTN von 2010/17	XS0537686288		EUR	500	0	0	% 92,597	462.985,00	0,76
2,387 % VCL Multi-Compa. No. 12 FRN von 2010/16 Cl. B	XS0532270666		EUR	500	0	0	% 100,080	500.400,00	0,82
2,464 % Turbo Finance FRN von 2011/19 Cl. A	XS0563947372		GBP	1.000	1.000	0	% 100,050	997.003,41	1,64
2,487 % Driver Eight FRN von 2011/16 Ser. B	XS0580567153		EUR	500	500	0	% 100,100	500.500,00	0,82
2,625 % Skandinaviska Ensk. Banken Cov. MTN von 2010/17	XS0548881555		EUR	500	500	0	% 93,616	468.080,00	0,77
2,750 % Berlin-Hann. Hypothekenbank Hyp.-Pfbr. von 2010/16	DE000A1C9VC4		EUR	500	0	0	% 97,877	489.385,00	0,80
2,750 % European Fin. Stability Facility MTN von 2011/16	EU000A1G0AA6		EUR	500	500	0	% 98,336	491.680,00	0,81
3,000 % Banco BPI MTO Hip. von 2009/12	PTBB240E0000		EUR	500	0	0	% 97,538	487.690,00	0,80
3,000 % Bank Nederlandse Gemeenten MTN von 2010/14	XS0528018772		NOK	1.000	0	0	% 98,551	125.116,86	0,21
3,000 % Italien, Republik B. T. P. von 2010/15	IT0004615917		EUR	300	0	0	% 97,338	292.014,00	0,48
3,000 % Svensk Exportkredit MTN von 2010/13	XS0513882836		NOK	2.000	0	0	% 99,325	252.199,01	0,41
3,125 % Caja de Ahorros Pen. de Bar. Ced. Hip. von 2010/13	ES0414970584		EUR	500	0	0	% 98,138	490.690,00	0,81
3,125 % Société Générale MTN von 2010/17	XS0542607683		EUR	500	0	0	% 94,300	471.500,00	0,77
3,250 % Caixa Económica Montepio Geral MTO von 2009/12	PTCMKROE0009		EUR	500	0	0	% 96,379	481.895,00	0,79
3,250 % Danske Bank MTN Cov. Bonds von 2009/15	XS0456413847		EUR	300	0	0	% 99,935	299.805,00	0,49
3,375 % Carlsberg Breweries MTN von 2010/17	XS0548805299		EUR	400	400	0	% 95,257	381.028,00	0,63
3,375 % Finnland, Republik Notes von 2010/20	FI4000010848		EUR	500	0	0	% 98,740	493.700,00	0,81
3,500 % Nordea Hypotek MTN von 2010/17	XS0478492415		EUR	300	0	0	% 99,631	298.893,00	0,49
3,625 % Swedbank Hypotek Cov. MTN von 2009/16	XS0455687920		EUR	300	0	0	% 100,033	300.099,00	0,49
3,750 % ABN AMRO Bank Cov. MTN von 2009/14	XS0439522938		EUR	300	0	0	% 102,158	306.474,00	0,50
3,750 % Banco Espírito Santo MTN von 2009/12	PTBEMPOE0018		EUR	1.500	1.500	0	% 99,173	1.487.595,00	2,43
4,000 % AYT Ced. Cajas Gl. – F. T. A. Ced. Hip. von 2008/11 S. XXI	ES0312298203		EUR	200	0	0	% 99,537	199.074,00	0,33
4,000 % Bank of Ireland MTN von 2010/15	XS0482810958		EUR	200	0	0	% 78,188	156.376,00	0,26
4,000 % EBS Building Society MTN von 2010/15	XS0490069266		EUR	300	0	0	% 76,740	230.220,00	0,38
4,125 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. Ced. Hip. von 2011/14	ES0413211410		EUR	500	500	0	% 100,570	502.850,00	0,83
4,125 % Banco Nac. de Desenvol. Eco. Notes von 2010/17	XS0540449096		EUR	500	0	0	% 96,161	480.805,00	0,79
4,250 % Italien, Republik B. T. P. von 2009/20	IT0004536949		EUR	300	0	0	% 97,684	293.052,00	0,48
4,250 % UniCredit Pfbr. von 2009/16	IT0004511959		EUR	400	0	0	% 100,173	400.692,00	0,66

MEAG FairReturn

Vermögensaufstellung zum 31. März 2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 31.03.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Verzinsliche Wertpapiere										
4,300 % Griechenland, Republik Notes von 2007/17	GR0124029639		EUR	100	0	0	%	62,757	62.757,00	0,10
4,375 % Instituto de Crédito Oficial MTN von 2011/14	XS0589735561		EUR	500	500	0	%	100,571	502.855,00	0,83
4,375 % Portugal, Republik Obl. von 2003/14	PTOTE10E0019		EUR	300	0	0	%	88,706	266.118,00	0,44
4,375 % UniCredit Pfbr. von 2009/22	IT0004547409		EUR	300	0	0	%	95,552	286.656,00	0,47
4,500 % Fund for Ordered Bank Rest. Obl. von 2011/14	ES0302761012		EUR	500	500	0	%	101,066	505.330,00	0,83
4,625 % Bank of America MTN von 2010/17	XS0530879658		EUR	200	0	0	%	97,639	195.278,00	0,32
4,625 % Bank of Ireland Mortgage Bk MTN von 2009/14	XS0451805906		EUR	200	0	0	%	86,560	173.120,00	0,28
4,650 % Oslo, Stadt Anleihe von 2009/16	N00010547979		NOK	2.000	0	0	%	100,210	254.446,14	0,42
4,750 % Bundesrepublik Deutschland Anl. von 2003/34	DE0001135226		EUR	500	0	0	%	113,187	565.935,00	0,93
4,750 % Landesbank Baden-Württ. MTN IHS von 2003/15 Nachr.	XS0178232640		EUR	400	0	0	%	99,857	399.428,00	0,66
4,750 % Santander Issuances MTN FRN von 2007/19	XS0301810262		EUR	200	0	0	%	93,843	187.686,00	0,31
5,000 % Bca Monte d. Paschi di Siena Cov. MTN von 2011/18	IT0004689912		EUR	1.000	1.000	0	%	99,619	996.190,00	1,64
5,000 % Irland, Republik Treas. Bonds von 2002/13	IE0031256328		EUR	500	0	0	%	92,340	461.700,00	0,76
5,125 % Telemar Norte Leste Notes von 2010/17	XS0569301327		EUR	1.000	1.000	0	%	97,779	977.790,00	1,61
5,250 % Bank Nederlandse Gemeenten MTN von 2010/12	XS0527644677		AUD	500	0	0	%	100,042	366.625,45	0,60
5,375 % DekaBank Deutsche GZ Inh.-Schv. von 2002/14	DE0002738408		EUR	300	0	0	%	103,272	309.816,00	0,51
5,450 % SMILE Securitisation 2001 FRN von 2001/27 Cl.A2	XS0140352229		EUR	1.000	1.000	0	%	101,156	1.011.560,00	1,66
5,875 % Bank of Ireland MTN von 2010/13	XS0555679728		EUR	1.000	1.000	0	%	92,331	923.310,00	1,52
5,932 % Australia and New Zealand Bank. FRN von 2009/14	AU000ANZHAFO		AUD	500	500	0	%	100,423	368.023,18	0,60
6,125 % Bombardier Notes von 2010/21	XS0552915943		EUR	300	300	0	%	96,043	288.129,00	0,47
6,342 % BNP Paribas Capital Trust IV FRN von 2002/und.	XS0141843689		EUR	100	0	0	%	100,230	100.230,00	0,16
6,500 % Lloyds TSB Bank MTN von 2010/20	XS0497187640		EUR	100	0	0	%	95,655	95.655,00	0,16
7,125 % Crown European Holdings Notes von 2010/18	XS0511127689		EUR	300	300	0	%	104,201	312.603,00	0,51
7,250 % Smurfit Kappa Acquisitions Notes von 2009/17	XS0466370540		EUR	300	300	0	%	104,469	313.407,00	0,51
7,375 % Wind Acquisition Finance Notes von 2010/18	XS0560905506		EUR	300	300	0	%	104,705	314.115,00	0,52
7,625 % HeidelbergCement Finance MTN von 2008/12	XS0342136313		EUR	1.000	1.000	0	%	103,935	1.039.350,00	1,71
7,625 % Kreditanstalt für Wiederaufbau MTN von 2010/14	XS0553081448		TRY	1.500	1.500	0	%	97,835	669.660,27	1,10
8,000 % HeidelbergCement Finance MTN von 2009/17	XS0458230322		EUR	300	300	0	%	111,119	333.357,00	0,55
9,000 % Fiat Finance and Trade MTN von 2009/12	XS0442431564		EUR	1.000	1.000	0	%	106,242	1.062.420,00	1,73
10,000 % Coöp. Centr. Raiff.-Boerenleenbk MTN von 2010/13	XS0491763842		TRY	400	0	0	%	102,959	187.928,80	0,31
10,125 % Landwirtschaftl. Rentenbank MTN von 2010/14	XS0483995923		TRY	500	0	0	%	103,748	236.711,18	0,39

MEAG FairReturn

Vermögensaufstellung zum 31. März 2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 31.03.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Summe Wertpapiervermögen **							EUR	53.744.166,11	88,25
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten							EUR	330.340,62	0,54
Aktienindex-Terminkontrakte									
Dax Index Future 06/11	DE0008469594	EUREX	EUR	Anzahl: -20				-56.387,50	-0,09
Dax Index Future 06/11	DE0008469594	EUREX	EUR	Anzahl: 50				386.728,12	0,63
Zins-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten							EUR	-35.000,00	-0,06
Zinsterminkontrakte									
6 % Euro Bund Future 06/11	DE0009652644	EUREX	EUR	Anzahl: -4.000				1.800,00	0,00
6 % Euro Bund Future 06/11	DE0009652644	EUREX	EUR	Anzahl: 2.000				-36.800,00	-0,06
Devisen-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten							EUR	35.022,55	0,06
Devisenterminkontrakte (Verkauf)									
Offene Positionen									
CHF/EUR 2,00 Mio.			OTC					-748,67	0,00
JPY/USD 100,00 Mio.			OTC					-1.560,01	0,00
JPY/USD 50,00 Mio.			OTC					6.512,29	0,01
Devisenterminkontrakte (Kauf)									
Geschlossene Positionen									
AUD/NZD 1,00 Mio.			OTC					26.695,43	0,04
NZD/EUR 1,00 Mio.			OTC					4.123,51	0,01
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	6.460.814,12	10,60
Bankguthaben							EUR	6.460.814,12	10,60
EUR-Guthaben bei:									
CACEIS Bank Deutschland GmbH			EUR	6.194.066,59			% 100,000	6.194.066,59	10,16
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
			NOK	729,57			% 100,000	92,62	0,00
			GBP	130.064,46			% 100,000	148.208,60	0,24
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
			AUD	13.239,76			% 100,000	9.704,03	0,02
			ZAR	242,10			% 100,000	25,23	0,00
			USD	34.706,32			% 100,000	24.662,86	0,04
			JPY	5.852.000,00			% 100,000	50.097,27	0,08
			TRY	74.414,79			% 100,000	33.956,92	0,06

MEAG FairReturn

Vermögensaufstellung zum 31. März 2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 31.03.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	717.482,84	1,17
Dividendenansprüche			EUR	748,00				748,00	0,00	
Forderungen aus schwebenden Geschäften			EUR	100.489,60				100.489,60	0,16	
Quellensteuerrückerstattungsansprüche			EUR	7.171,92				7.171,92	0,01	
Zinsansprüche			EUR	609.073,32				609.073,32	1,00	
Sonstige Verbindlichkeiten								EUR	-343.217,11	-0,56
Sonstige Verbindlichkeiten*			EUR	-47.876,49				-47.876,49	-0,08	
Variation Margin			EUR	-295.340,62				-295.340,62	-0,48	
Fondsvermögen								EUR	60.909.609,13	100,00***
Anteilwert A			EUR					52,73		
Anteilwert I			EUR					52,25		
Anteilumlauf A			STK					825.103		
Anteilumlauf I			STK					333.075		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									88,25	
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,54	

* noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Depotgebühren, Prüfungskosten und Veröffentlichungskosten

** Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

*** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Für das Sondervermögen kommt in Bezug auf die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens die Methode der Cash-Substitution zur Anwendung.

Vor diesem Hintergrund wurde für das Sondervermögen das Vergleichsvermögen als das auf den Portfoliowert skalierte „Portfolio ex Derivate“ definiert. Zu diesem Zweck erfolgt ein fiktiver Verkauf der Derivate und der derivativen Komponenten von strukturierten Produkten zu aktuellen Marktpreisen. In Höhe des fiktiven Verkaufserlöses wird im Vergleichsvermögen eine Vermögensposition in liquiden Mitteln der Derivat-Währung angesetzt.

Für die Berechnung des Marktrisikopotenziales wird bei Riskmetrics der VaR der einzelnen Positionen ermittelt und unter Berücksichtigung der Korrelationen für das Sonder- und das Vergleichsvermögen aufaggregiert. Zur Berechnung dieser Korrelationsmatrix werden bei Riskmetrics für MEAG die gleichgewichteten historischen 1-Tages>Returns über ein Jahr hinweg verwendet. Die Bewertung einzelner Wertpapiere erfolgt basierend auf den Zeitreihen, die Riskmetrics durch den jeweiligen Datenlieferanten zur Verfügung gestellt werden. Riskmetrics nimmt dabei eine vollständige Evaluierung der Risiken des Zielfonds vor.

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,31 %
größter potenzieller Risikobetrag	3,44 %
kleinster potenzieller Risikobetrag	1,16 %

MEAG FairReturn

Vermögensaufstellung zum 31. März 2011

Ausgestaltung der Anteilsklassen

MEAG FairReturn A

ISIN	DE000AORFJ25
Währung	EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend

Verwaltungsvergütung	max. 1,50 % p. a., zzt. 0,90 % p. a.
Ausgabeaufschlag	max. 5,00 % p. a., zzt. 3,00 % p. a.
Mindestanlagesumme	0 EUR

MEAG FairReturn I

ISIN	DE000AORFJW6
Währung	EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend

Verwaltungsvergütung	max. 1,50 % p. a., zzt. 0,60 % p. a.
Ausgabeaufschlag	max. 5,00 % p. a., zzt. 0,00 % p. a.
Mindestanlagesumme	100.000 EUR

Die Kapitalanlagegesellschaft hat im Berichtszeitraum nur die dargestellten Anteilsklassen tatsächlich ausgegeben. Für das Sondervermögen dürfen darüber hinaus weitere Anteilsklassen gebildet werden. Nähere Einzelheiten zu sämtlichen Anteilsklassen enthält der ausführliche Verkaufsprospekt.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurs(e) (in Mengennotiz)

per 30.03.2011

Australische Dollar	(AUD)	1,364357 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	1,298999 = 1 Euro (EUR)
Britische Pfund Sterling	(GBP)	0,877577 = 1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	116,812756 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	7,876716 = 1 Euro (EUR)
Neuseeland-Dollar	(NZD)	1,846758 = 1 Euro (EUR)
Türkische Lira	(TRY)	2,191447 = 1 Euro (EUR)
US-Amerikanische Dollar	(USD)	1,407230 = 1 Euro (EUR)
Südafrikanische Rand	(ZAR)	9,597293 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

a) Terminbörsen

EUREX	Frankfurt/Zürich – Eurex European Exchange
-------	--

b) OTC

Over-the-Counter

Bewertung

Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile ermittelt die Gesellschaft unter Kontrolle der Depotbank bewertungstäglichen den Wert der zum Sondervermögen gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten (Inventarwert). Die Division des Inventarwertes durch die Zahl der ausgegebenen Anteilscheine ergibt den „Anteilwert“. Bewertungstage für die Anteile des Sondervermögens sind alle Börsentage. An gesetzlichen Feiertagen im Geltungsbereich des Investmentgesetzes, die Börsentage sind, sowie am 24. und 31. Dezember jeden Jahres können die Kapitalanlagegesellschaft und die Depotbank von einer Ermittlung des Wertes absehen. Die Bewertung der Wertpapiere und der Investmentzertifikate des Sondervermögens, die an einer Börse zum amtlichen Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den zuletzt bekannt gewordenen Kursen. Neuemissionen von Rentenwerten, nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Nicht notierte Investmentzertifikate werden zu den veröffentlichten Rücknahmekursen angesetzt. Wertpapiere, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden mit von anderen anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Die der Preisberechnung zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden grundsätzlich auf elektronischem Wege von verschiedenen externen Kursversorgern (Telekurs, Reuters, Bloomberg) oder von der Depotbank bereitgestellt. Die elektronischen Kurseinspielungen erfolgen entsprechend einem zwischen der Gesellschaft und der Depotbank abgestimmten Verfahren. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von Reuters bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet. Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu den jeweils zuletzt festgestellten Kursen bewertet. Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Sondervermögens hinzugerechnet. Die Bankguthaben werden mit dem Nominalbetrag, Festgelder sowie die übrigen Forderungen mit dem Verkehrswert und die Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Das Sondervermögen ist teilweise in Produkten investiert, bei denen zum Abschlussstichtag infolge der Finanzmarktkrise ein liquider Markt nicht vorhanden war. Die Bewertung erfolgte insoweit mit geschätzten Zeitwerten auf der Grundlage von indikativen Broker-Quotierungen oder Bewertungsmodellen.

MEAG FairReturn

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Akzo Nobel N. V.	NL0000009132	STK	950	1.950
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S. A.	ES0113211009	STK	3.000	3.000
Cie Générale Étis Michelin S. C. p. A.	FR0000121261	STK	520	1.720
Deutsche EuroShop AG Namens-Aktien	DE0007480204	STK	44.090	44.090
Deutsche Wohnen AG	DE000A0HN5C6	STK	7.307	7.307
E.ON AG Namens-Aktien	DE000ENAG999	STK	10.100	15.600
ElringKlinger AG Namens-Aktien	DE0007856023	STK	2.000	2.000
Fortum Oyj	FI0009007132	STK	0	2.600
Fresenius AG Vorzugsaktien	DE0005785638	STK	400	400
Fresenius SE & Co. KGaA	DE0005785604	STK	400	400
Morphosys AG	DE0006632003	STK	1.700	1.700
Qiagen N. V.	NL0000240000	STK	1.700	1.700
Unibail-Rodamco SIIC	FR0000124711	STK	0	300
Verzinsliche Wertpapiere				
1,075 % Arran Res. Mortg. F. No. 1 FRN von 2006/56 Cl. A2C	XS0256209924	EUR	900	900
1,124 % Aire Valley Mortgages 07-1 FRN von 2007/30 Cl. 1A3	XS0298409466	EUR	0	1.770
1,170 % Mound Financing No. 4 PLC FRN von 2005/32 Cl. 3A	XS0229402366	EUR	0	100
1,276 % F-E Blue Obl. FRN von 2002/18 Cl. A	IT0003315832	EUR	0	1.500
1,290 % Permanent Financing No. 3 FRN von 2006/33 Cl. A	XS0248264060	EUR	0	520
1,399 % Marlin (EMC-II) FRN von 2004/12 Ser. A	XS0193656971	EUR	0	1.500
1,500 % Münchener Hypothekenbank MTN Öffentl. Pfbr. von 2010/13	DE000MHB04J6	EUR	500	500
1,875 % Düsseldorf Hypothekenbank Inh.-Schv. von 2010/13	DE000DUS4S04	EUR	1.000	1.000
2,500 % Banco Santander Ced. Hip. von 2005/11	ES0413900095	EUR	0	500
2,750 % Royal Bank of Scotland Cov. Bonds von 2010/13	XS0517769500	EUR	0	200
3,000 % Bundesrepublik Deutschland Anl. von 2010/20	DE0001135408	EUR	0	1.000
3,000 % Stadshypotek Cov. MTN von 2009/14	XS0455319029	EUR	0	300
3,250 % Bundesrepublik Deutschland Anl. von 2009/20	DE0001135390	EUR	1.000	1.500
3,250 % Deutsche Kreditbank Hyp. Pfbr. von 2009/14	DE0003678793	EUR	0	200
3,500 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. Ced. Hip. von 2010/13	ES0413211386	EUR	0	200
3,750 % Volkswagen Int. Finance MTN von 2009/10	XS0428037401	EUR	0	300
4,625 % GE Capital Trust IV FRN von 2010/66	XS0491212451	EUR	500	500
4,750 % Barclays Bank FRN von 2005/und.	XS0214398199	EUR	0	500
3,800 % Griechenland, Republik Bonds von 2008/11	GR0110019214	EUR	900	1.000
4,875 % Allliander FRN von 2010/und. Nachr.	XS0558238043	EUR	300	300
5,000 % Bundesrepublik Deutschland Anl. von 2002/12 A. II	DE0001135200	EUR	0	1.000
5,025 % SCOTT.+SOUTH. EN. 10/UN. FLR	XS0541656509	EUR	400	400

MEAG FairReturn

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Verzinsliche Wertpapiere				
5,025 % Scottish and Southern Energy MTN von 2010/und.	XS0541656509	EUR	400	800
5,400 % Spanien, Königreich Obl. von 2000/11	ES0000012387	EUR	0	500
5,875 % EDP Finance MTN von 2011/16	XS0586598350	EUR	700	700
6,125 % Chester Asset Rec. Deal. 00-A Notes von 2000/12 Cl. A	XS0118373280	EUR	0	200
7,250 % Kreditanstalt für Wiederaufbau MTN von 2010/12	XS0532666491	TRY	0	700
9,000 % European Investment Bank MTN von 2008/18	XS0356222173	ZAR	30.000	30.000

Andere Wertpapiere

Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S. A. Anrechte	ES0613211905	STK	15.000	15.000
Banco Santander S. A. – Anrechte	ES0613900978	STK	50.050	50.050
Banco Santander S. A. Anrechte	ES0613900960	STK	22.074	22.074
Cie Génle Étis Michelin SCpA Anrechte	FR0010947507	STK	10	1.210
Deutsche Bank AG – Anrechte	DE000A1E8H87	STK	0	306
Iberdrola S. A. – Anrechte	ES0644580914	STK	16.000	16.000

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien

Banco Santander S. A.	ES0113902011	STK	283	283
Banco Santander S. A. Em. 01/11	ES0113902029	STK	770	770

Verzinsliche Wertpapiere

0,000 % NordLB Luxembourg Comm.-Paper fällig am 10.03.11	XS0568906456	EUR	2.000	2.000
1,124 % Globaldrive Auto Rec. 07-A FRN von 2007/15 Cl. B	XS0311767437	EUR	0	500
5,250 % Morgan Stanley MTN FRN von 2007/11	AU3FN0001780	AUD	0	500
8,902 % Toyota Motor Finance (Neth.) MTN von 2008/10	XS0393832091	ZAR	0	1.000

Andere Wertpapiere

Deutsche EuroShop AG Anrechte	DE000A1E8NX7	STK	80	80
-------------------------------	--------------	-----	----	----

MEAG FairReturn

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Währung	Volumen/ Prämien in 1.000
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte (Basiswert(e): DAX 30, Dow Jones Euro Stoxx 50, Nikkei 225, S & P 500)	EUR	101.971
Verkaufte Kontrakte (Basiswert(e): DAX 30, Dow Jones Euro Stoxx 50, S & P 500)	EUR	90.533
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte (Basiswert(e): 6 % Euro Bobl Future, 6 % Euro Bund Future, 6 % Euro Schatz Future, 6 % US Treasury Notes Future)	EUR	86.082
Verkaufte Kontrakte (Basiswert(e): 6 % Euro Bund Future, 6 % Euro Schatz Future)	EUR	84.174
Optionsrechte		
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate		
Optionsrechte auf Aktienindizes		
Verkaufte Kaufoptionen (Call) (Basiswert(e): DAX 30)	EUR	365
Optionsrechte auf Zins-Derivate		
Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte		
Verkaufte Kaufoptionen (Call) (Basiswert(e): 6 % Euro Bund Future)	EUR	3.163
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin		
JPY/EUR	EUR	2.241
JPY/USD	EUR	451
USD/EUR	EUR	2.201
Devisenterminkontrakte (Kauf)		
Kauf von Devisen auf Termin		
JPY/EUR	EUR	887
USD/EUR	EUR	1.462

BVI Wohlverhaltensregeln

Im Geschäftsjahr wurden für das Sondervermögen keine Geschäfte mit verbundenen Unternehmen oder der Gesellschaft nahestehenden Personen getätigt.

München, 31. März 2011

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH

Dr. Barkmann

G. Giehr

Dr. Helm

H. Lechner

D. Wolf

MEAG Floor EuroAktien

Halbjahresbericht zum 31. März 2011

Anlageziel und Anlagepolitik

Der MEAG Floor EuroAktien erwirbt überwiegend Aktien von Ausstellern mit Sitz in Europa. Die Anlagepolitik des Fonds basiert auf einem dynamischen Wertsicherungskonzept, welches die Aktienanlagen mit einem Absicherungsmechanismus, der das maximale Verlustpotenzial laufend überwacht und begrenzt, kombiniert. Dabei wird die Portfolioaufteilung zwischen riskanter und risikofreier Anlage in Abhängigkeit der Wertuntergrenze laufend angepasst. Es wird angestrebt, die Wertuntergrenze des MEAG Floor EuroAktien von 85 Prozent nicht zu unterschreiten (keine Garantie). Die Umsetzung dieses dynamischen Wertsicherungskonzeptes erfolgt aktiv mit Hilfe von Derivaten.

Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum sowie Struktur des Portfolios zum Berichtszeitpunkt

In der Berichtsperiode stieg der europäische Aktienmarkt 5,93 Prozent an Wert (EURO STOXX 50). In einem insgesamt aufwärts gerichteten Aktienmarktverlauf wirkte weiterhin eine expansive Notenbankpolitik sowie eine positive Entwicklung der volkswirtschaftlichen Indikatoren unterstützend. Auf dem Markt für Übernahmen war eine verstärkte Aktivität zu beobachten. Die Deutsche Telekom gab bekannt, T-Mobile USA an AT & T zu verkaufen. Ebenso plant die Deutsche Börse mit dem amerikanischen Rivalen NYSE Euronext einen Zusammenschluss. Belastend wirkte weiterhin die anhaltende Schuldenkrise in der Eurozone. Im letzten Quartal 2010 einigten sich die EU und der Internationale Währungsfonds auf ein 85 Mrd. Euro schweres Hilfspaket für Irland. Aber auch politische Unruhen im Nahen Osten und Nordafrika erhöhten die Unsicherheit. Ende März 2011 erschütterte ein schweres Erdbeben in Japan die globalen Aktienmärkte. Die Folgen dieser tragischen Naturkatastrophe sind noch nicht abzuschätzen und sorgen weiterhin für Unsicherheit.

Der MEAG Floor EuroAktien erwarb in den vergangenen sechs Monaten ausschließlich europäische Standardtitel. Es wurden dabei keine Investitionen außerhalb des Euro-Raumes getätigt. Im Rahmen von Indexanpassungen passte das Fondsmanagement die Portfoliozusammensetzung entsprechend an. Durch einen Spin-off des Stahlriesen ArcelorMittal wurde der Spezialstahlhersteller Aperam neu in das Portfolio aufgenommen. Entsprechend des Wertsicherungsmodells und einer grundsätzlich aufwärtsgerichteten Aktienmarktbeziehung wurde die Aktienquote (Aktienbestand unter Berücksichtigung von Futureskontrakten, d. h. die Aktienmarktpartizipation) im Verlauf der Berichtsperiode im Fonds zunächst weiter erhöht. Zusätzlich hat der weiterhin zu beobachtende Rückgang der Aktienmarktvolatilität das Konzept zwischenzeitlich offensiver ausgerichtet und die Aktienquote auf über 20 Prozent ansteigen lassen. Der Fonds startete am 1. Oktober 2010 mit einer Aktienquote von ca. 14 Prozent, Ende März 2011 lag sie bei ca. 17 Prozent. Die angestrebte Wertuntergrenze von 85 Prozent des Ausgangswertes (Anteilwert des vorausgegangenen Börsentages) konnte in der Berichtsperiode eingehalten werden. Sie betrug zum Berichtsstichtag 44,56 Euro (nach 44,67 Euro Anfang Oktober 2010; die Absenkung der Wertuntergrenze erfolgte aufgrund der Steuerabführung im Rahmen der Thesaurierung).

Zu den größten Positionen im Portfolio zählten Ende März 2011 Total (4,96 Prozent), Siemens (4,33 Prozent), Banco Santander (3,70 Prozent) sowie Telefónica (3,68 Prozent).

Um einen Zusatzertrag auf der Zinsseite zu realisieren, ist ein Teil des Portfolios in kurz laufenden Anleihen investiert. Der Anteil beläuft sich auf 10,25 Prozent des Portfolios.

Der MEAG Floor EuroAktien erzielte im Berichtszeitraum 1. Oktober 2010 bis 31. März 2011 eine Wertentwicklung von +0,06 Prozent (Berechnung nach BVI-Methode). Positive Beiträge zur Wertentwicklung ergaben sich durch die Investition in den Chemieriesen BASF und die Industriekonzerne Siemens und Schneider. Aber auch Versicherungswerte wie Allianz und ING waren ein positiver Werttreiber. Beeinträchtigt wurde die Wertentwicklung durch das tragische Erdbeben in Japan. Durch die erneut aufkommenden Diskussionen um einen frühzeitigen Atomausstieg waren vor allem die beiden deutschen Versorger RWE und E.ON ein Belastungsfaktor. Aber auch Nokia hat sich negativ auf die Performance des Fonds ausgewirkt. Die verschärfte Konkurrenz – vor allem durch Produkte wie das iPhone – drückte auf die Margen.

Der europäische Aktienmarkt ist günstig bewertet. Das Erdbeben in Japan hat zu starken Kurskorrekturen an den Aktienmärkten geführt. Die Bedeutung Japans in einer globalisierten Welt sollte nicht unterschätzt werden und könnte Konjunkturindikatoren, die jüngst auch für problembehaftete Euro-Staaten überraschend positiv ausgefallen sind, belasten. Zudem drückt ein hoher Ölpreis durch die Spannungen in den arabischen Ländern auf die Aktienmärkte. Sollte sich einer der beiden Krisenherde beruhigen, geht das Fondsmanagement von stärkerem Erholungspotenzial aus.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiken

Grundsätzlich können Adressenausfallrisiken nicht ausgeschlossen werden. Das Fondsvermögen war im Berichtszeitraum jedoch breit gestreut investiert, zudem stand bei der Auswahl der Einzeltitel immer die gute Qualität der Wertpapiere im Vordergrund. Die Anleihen hatten Ende März 2011 ein durchschnittliches Rating von AAA (Standard & Poor's/Moody's). Die Auswirkungen sind demnach als sehr gering anzusehen.

Zinsänderungsrisiken

Das Sondervermögen weist infolge der Investition in Rentenpapiere Zinsänderungsrisiken auf, die sich in Form von Kursänderungen in den einzelnen Anlagen niederschlagen. Die Zinssensitivität des Rentenportfolios betrug Ende März 2011 0,1 (Modified Duration), d. h. das Zinsänderungsrisiko wird als sehr gering eingeschätzt.

Marktpreisrisiken

Während des Berichtszeitraums hatte das Sondervermögen Marktpreisrisiken v. a. in Form von Zinsrisiken und Aktienkursschwankungen inne. Entsprechend dem Wertsicherungskonzept erfolgt jedoch laufend eine Überprüfung und Anpassung der Portfolioaufteilung zwischen riskanter und risikofreier Anlage, um die Wertuntergrenze nicht zu unterschreiten. Demnach werden die Marktpreisrisiken als gering angesehen.

Währungsrisiken

Alle Wertpapiere lauteten im Berichtszeitraum auf Euro, so dass kein Währungsrisiko bestand.

MEAG Floor EuroAktien

Halbjahresbericht zum 31. März 2011

Liquiditätsrisiken

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum in hochliquiden europäischen Aktien und Rentenpapieren investiert. Alle Positionen waren grundsätzlich handelbar, es ergab sich kein Liquiditätsrisiko für das Sondervermögen.

Operationelle Risiken

Die Fondsgesellschaft hat im Berichtszeitraum die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken auf ein angemessenes Niveau zu reduzieren. Dies wird regelmäßig durch die Innenrevision überprüft.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Kursgewinne und -verluste (Veräußerungsergebnis) resultierten im Wesentlichen aus Wertpapiergeschäften im Aktiensegment.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraums gab es keine wesentlichen Ereignisse.

Das Wichtigste in Kürze

ISIN	DE000A0JDAV9
Auflegungsdatum	29.12.2006
Fondsvermögen (Tsd. €)	29.268,45
Umlaufende Anteile	629,603
Anteilwert	46,49 €

Alle Daten per 31.03.2011

Gegliederte Zusammenfassung der Vermögensgegenstände gemäß § 7 (2) InvRBV zum 31.03.2011

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankkonten	1.085.222,75	3,70
Aktien	25.123.957,25	85,84
Dienstleistungssektor	672.621,20	2,30
Energieversorger	2.383.197,10	8,15
Finanzdienstleister	7.039.885,92	24,05
Gesundheit	845.389,16	2,89
Immobilien	211.087,80	0,72
Industrie	2.707.068,78	9,26
Konsumgüter	3.452.297,19	11,80
Rohstoffe	2.319.426,85	7,92
Technologie	959.051,17	3,28
Telekommunikation	2.202.176,65	7,52
Versorger	2.331.755,43	7,95
Renten	2.999.330,00	10,25
Anleihen öffentlicher Emittent	997.070,00	3,41
Gedeckte Anleihen	2.002.260,00	6,84
Derivate	-1.082.850,00	-3,70
Sonstige Vermögensgegenstände	1.330.909,58	4,56
Verbindlichkeiten	-188.120,62	-0,65
Fondsvermögen	29.268.448,96	100,00

MEAG Floor EuroAktien

Vermögensaufstellung zum 31. März 2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 31.03.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
									EUR
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Air Liquide S. A.	FR0000120073	STK	4.275	0	1.174	EUR	94,140	402.448,50	1,38
Allianz SE vink. Namens-Aktien	DE0008404005	STK	6.873	0	1.887	EUR	100,350	689.705,55	2,36
Alstom S. A.	FR0010220475	STK	3.128	0	859	EUR	42,320	132.376,96	0,45
Anheuser-Busch InBev N. V./S. A.	BE0003793107	STK	11.301	0	3.103	EUR	40,700	459.950,70	1,57
Aperam S. A.	LU0569974404	STK	798	798	0	EUR	28,400	22.663,20	0,08
ArcelorMittal S. A.	LU0323134006	STK	14.035	15.963	19.817	EUR	25,940	364.067,90	1,24
Assicurazioni Generali S. p. A.	IT0000062072	STK	20.300	0	5.574	EUR	15,460	313.838,00	1,07
AXA S. A.	FR0000120628	STK	28.173	0	7.269	EUR	15,010	422.876,73	1,44
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S. A.	ES0113211835	STK	68.336	13.645	17.892	EUR	8,820	602.723,52	2,06
Banco Santander S. A.	ES0113900J37	STK	128.723	4.193	33.411	EUR	8,393	1.080.372,14	3,70
BASF SE Namens-Aktien	DE000BASF111	STK	13.965	0	3.835	EUR	60,460	844.323,90	2,88
Bayer AG Namens-Aktien	DE000BAY0017	STK	12.565	0	3.450	EUR	54,590	685.923,35	2,34
Bayerische Motoren Werke AG	DE0005190003	STK	4.884	5.881	997	EUR	58,560	286.007,04	0,98
BNP Paribas S. A.	FR0000131104	STK	15.169	0	3.928	EUR	53,300	808.507,70	2,76
Carrefour S. A.	FR0000120172	STK	9.259	0	2.542	EUR	31,780	294.251,02	1,01
Compagnie de Saint-Gobain S. A.	FR0000125007	STK	6.588	0	1.526	EUR	43,820	288.686,16	0,99
Crédit Agricole S. A.	FR0000045072	STK	16.107	0	4.350	EUR	12,010	193.445,07	0,66
CRH PLC	IE0001827041	STK	10.906	0	2.742	EUR	16,500	179.949,00	0,61
Daimler AG Namens-Aktien	DE0007100000	STK	13.544	0	3.719	EUR	49,835	674.965,24	2,31
Danone S. A.	FR0000120644	STK	9.309	0	2.556	EUR	46,105	429.191,45	1,47
Deutsche Bank AG Namens-Aktien	DE0005140008	STK	14.150	6.012	3.885	EUR	41,945	593.521,75	2,03
Deutsche Börse AG Namens-Aktien	DE0005810055	STK	2.963	0	813	EUR	54,410	161.216,83	0,55
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	DE0005557508	STK	45.266	0	12.429	EUR	10,890	492.946,74	1,68
E.ON AG Namens-Aktien	DE000ENAG999	STK	30.403	0	8.348	EUR	21,595	656.552,79	2,24
Enel S. p. A.	IT0003128367	STK	96.829	0	26.588	EUR	4,458	431.663,68	1,47
ENI S. p. A.	IT0003132476	STK	37.026	0	10.166	EUR	17,400	644.252,40	2,20
France Télécom	FR0000133308	STK	28.999	0	7.963	EUR	15,845	459.489,16	1,57
GdF Suez S. A.	FR0010208488	STK	20.252	0	5.561	EUR	28,800	583.257,60	1,99
Iberdrola S. A.	ES0144580Y14	STK	60.902	2.027	16.883	EUR	6,175	376.069,85	1,28
ING Group N. V.	NL0000303600	STK	58.677	0	16.111	EUR	9,144	536.542,49	1,83
Intesa Sanpaolo S. p. A.	IT0000072618	STK	162.251	0	32.893	EUR	2,186	354.680,69	1,21
Koninklijke Philips Electronics N. V.	NL0000009538	STK	14.982	0	4.114	EUR	22,720	340.391,04	1,16
L'Oréal S. A.	FR0000120321	STK	3.622	0	994	EUR	83,040	300.770,88	1,03
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton S. A.	FR0000121014	STK	3.914	0	1.075	EUR	111,650	436.998,10	1,49
Münchener Rückversicherungs-Ges. AG vink. Namens-Aktien	DE0008430026	STK	2.570	0	894	EUR	109,450	281.286,50	0,96
Nokia Corp.	FI0009000681	STK	56.901	0	15.623	EUR	6,120	348.234,12	1,19
Repsol YPF S. A.	ES0173516115	STK	12.020	0	3.301	EUR	24,195	290.823,90	0,99
RWE AG	DE0007037129	STK	6.283	0	1.725	EUR	45,235	284.211,51	0,97
Sanofi-Aventis S. A.	FR0000120578	STK	17.003	0	4.309	EUR	49,720	845.389,16	2,89
SAP AG	DE0007164600	STK	14.045	0	3.856	EUR	43,490	610.817,05	2,09
Schneider Electric S. A.	FR0000121972	STK	4.104	0	1.069	EUR	120,600	494.942,40	1,69
Siemens AG Namens-Aktien	DE0007236101	STK	13.115	0	3.601	EUR	96,310	1.263.105,65	4,33
Société Générale S. A.	FR0000130809	STK	11.241	0	3.086	EUR	47,480	533.722,68	1,82
Telecom Italia S. p. A.	IT0003497168	STK	157.665	0	43.291	EUR	1,094	172.485,51	0,59
Telefónica S. A.	ES0178430E18	STK	60.469	0	16.604	EUR	17,815	1.077.255,24	3,68
Total S. A. – Actions B	FR0000120271	STK	33.740	0	9.264	EUR	42,920	1.448.120,80	4,96
Unibail-Rodamco SIIC	FR0000124711	STK	1.386	0	381	EUR	152,300	211.087,80	0,72
UniCredit S. p. A.	IT0000064854	STK	258.115	0	96.320	EUR	1,811	467.446,27	1,60
Unilever N. V.	NL0000009355	STK	23.594	0	6.478	EUR	22,210	524.022,74	1,79
Vinci S. A.	FR0000125486	STK	7.903	0	2.040	EUR	44,035	348.008,61	1,19
Vivendi S. A.	FR0000127771	STK	18.787	0	4.914	EUR	20,140	378.370,18	1,29

MEAG Floor EuroAktien

Vermögensaufstellung zum 31. März 2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 31.03.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Verzinsliche Wertpapiere										
0,000 % Frankreich, Republik Treas. Bills fällig am 28.7.11	FR0118462235		EUR	1.000	1.000	0	%	99,707	997.070,00	3,41
3,500 % Dexia Kommunalbank Deutschl. ÖPF von 2004/11	DE000DXA0KK4		EUR	1.000	0	0	%	100,080	1.000.800,00	3,42
4,250 % Nordea Hypotek MTN von 2008/11	XS0359403168		EUR	1.000	0	0	%	100,146	1.001.460,00	3,42
Summe Wertpapiervermögen **								EUR	28.123.287,25	96,09
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)										
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten								EUR	-1.082.850,00	-3,70
Aktienindex-Terminkontrakte										
Dow Jones Euro Stoxx 50 Future 06/11	DE0009652388	EUREX	EUR	Anzahl: -705					-1.082.850,00	-3,70
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								EUR	1.085.222,75	3,70
Bankguthaben								EUR	1.085.222,75	3,70
EUR-Guthaben bei:										
CACEIS Bank Deutschland GmbH			EUR	1.081.015,74			%	100,000	1.081.015,74	3,69
Commerzbank AG			EUR	4.207,01			%	100,000	4.207,01	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	1.330.909,58	4,56
Dividendenansprüche			EUR	4.889,01					4.889,01	0,02
Quellensteuerrückerstattungsansprüche			EUR	169.225,37					169.225,37	0,58
Variation Margin			EUR	1.082.850,00					1.082.850,00	3,71
Zinsansprüche			EUR	73.945,20					73.945,20	0,25
Sonstige Verbindlichkeiten								EUR	-188.120,62	-0,65
Sonstige Verbindlichkeiten*			EUR	-36.589,87					-36.589,87	-0,13
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften			EUR	-151.530,75					-151.530,75	-0,52
Fondsvermögen								EUR	29.268.448,96	100,00***
Anteilwert								EUR	46,49	
Anteilumlauf								STK	629.603	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)										96,09
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)										-3,70

* noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Depotgebühren, Prüfungskosten und Veröffentlichungskosten

** Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

*** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

MEAG Floor EuroAktien

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Marktschlüssel

a) Terminbörsen

EUREX	Frankfurt/Zürich – Eurex European Exchange
-------	--

Bewertung

Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile ermittelt die Gesellschaft unter Kontrolle der Depotbank bewertungstätig den Wert der zum Sondervermögen gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten (Inventarwert). Die Division des Inventarwertes durch die Zahl der ausgegebenen Anteilscheine ergibt den „Anteilwert“. Bewertungstage für die Anteile des Sondervermögens sind alle Börsentage. An gesetzlichen Feiertagen im Geltungsbereich des Investmentgesetzes, die Börsentage sind, sowie am 24. und 31. Dezember jeden Jahres können die Kapitalanlagegesellschaft und die Depotbank von einer Ermittlung des Wertes absehen. Die Bewertung der Wertpapiere und der Investmentzertifikate des Sondervermögens, die an einer Börse zum amtlichen Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den zuletzt bekannt gewordenen Kursen. Neuemissionen von Rentenwerten, nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Nicht notierte Investmentzertifikate werden zu den veröffentlichten Rücknahmekursen angesetzt. Wertpapiere, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden mit von anderen anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Die der Preisberechnung zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden grundsätzlich auf elektronischem Wege von verschiedenen externen Kursversorgern (Telekurs, Reuters, Bloomberg) oder von der Depotbank bereitgestellt. Die elektronischen Kurseinspielungen erfolgen entsprechend einem zwischen der Gesellschaft und der Depotbank abgestimmten Verfahren. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von Reuters bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet. Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu den jeweils zuletzt festgestellten Kursen bewertet. Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Sondervermögens hinzugerechnet. Die Bankguthaben werden mit dem Nominalbetrag, Festgelder sowie die übrigen Forderungen mit dem Verkehrswert und die Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Das Sondervermögen ist teilweise in Produkten investiert, bei denen zum Abschlussstichtag infolge der Finanzmarktkrise ein liquider Markt nicht vorhanden war. Die Bewertung erfolgte insoweit mit geschätzten Zeitwerten auf der Grundlage von indikativen Broker-Quotierungen oder Bewertungsmodellen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
AEGON N. V.	NL0000303709	STK	0	29.959
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S. A.	ES0113211009	STK	13.645	13.645
Verzinsliche Wertpapiere				
4,250 % Dexia Municipal Agency MTN Obl. von 2007 / 10	FR0010547349	EUR	0	1.000
4,250 % Skandinaviska Ensk. Banken Bonds von 2008/11	XS0340137131	EUR	0	1.000
Andere Wertpapiere				
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S. A. Anrechte	ES0613211905	STK	68.225	68.225
Banco Santander S. A. – Anrechte	ES0613900978	STK	140.937	140.937
Banco Santander S. A. Anrechte	ES0613900960	STK	157.950	157.950
Deutsche Bank AG – Anrechte	DE000A1E8H87	STK	0	12.024
Iberdrola S. A. – Anrechte	ES0644580914	STK	72.974	72.974
Nicht notierte Wertpapiere				
Aktien				
Banco Santander S. A.	ES0113902011	STK	2.025	2.025
Banco Santander S. A. Em. 01/11	ES0113902029	STK	2.168	2.168
Iberdrola S. A.	ES0144583004	STK	2.027	2.027

MEAG Floor EuroAktien

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Währung	Volumen/ Prämien in 1.000
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
.....		
Verkaufte Kontrakte (Basiswert(e): Dow Jones Euro Stoxx 50)	EUR	37.613
.....		

BVI Wohlverhaltensregeln

Im Geschäftsjahr wurden für das Sondervermögen keine Geschäfte mit verbundenen Unternehmen oder der Gesellschaft nahestehenden Personen getätigt.

München, 31. März 2011

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH

Dr. Barkmann G. Giehr Dr. Helm H. Lechner D. Wolf

MEAG ProInvest

Halbjahresbericht zum 31. März 2011

Anlageziel und Anlagepolitik

Der MEAG ProInvest erwirbt überwiegend Aktien inländischer Aussteller. Standardwerte aus dem deutschen Aktienindex DAX können dabei um aussichtsreiche Nebenwerte ergänzt werden. Der Fokus liegt auf Unternehmen, die im Vergleich zu ihrer Branche oder ihrem Markt ein überdurchschnittliches Wachstum erzielen. Ziel ist langfristig ein hoher Wertzuwachs.

Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum sowie Struktur des Portfolios zum Berichtszeitpunkt

Der deutsche Aktienmarkt gewann im Berichtszeitraum 13,04 Prozent an Wert und gehörte in Europa zu den besten Indizes. Von dem noch im Sommer 2010 vorherrschenden Thema der Verschuldungskrise in den Peripheriestaaten des Eurolands konnte sich der Markt durch starke Wirtschaftsindikatoren und gute Quartalsergebnisse der Unternehmen lösen. Zum Schluss des Berichtszeitraums belasteten die Spannungen im Nahen Osten und Nordafrika sowie das schwere Erdbeben in Japan, welches sich auf die globale Lieferkette auswirkte, die Märkte.

Auf Sektorebene ergaben sich in den vergangenen sechs Monaten die größten Veränderungen bei Titeln aus den Bereichen Automobile, Chemie, Gesundheit und Bau. Die positive Entwicklung der Automobilaktien wurde im Berichtszeitraum durch eine Erhöhung der Gewichtung bei den Automobilzulieferern abgebildet. Durch die Teilnahme der Ende März 2011 stattgefundenen Platzierung von Continental Aktien durch die Schaeffler Gruppe wurde der Aktienanteil signifikant erhöht. Seit mehreren Quartalen wurde der zyklische Sektor Chemie untergewichtet und der Sektor Industriewerte deutlich übergewichtet. Durch den Kauf des niederländischen Spezialchemie Unternehmens DSM, wurde die Unterengewichtung im Chemiesektor reduziert. Im Industriesektor wurde die bestehende Übergewichtung durch den Kauf von MAN Vorzugsaktien erneut erhöht. An der negativen Haltung zum Pharmasektor wurde festgehalten und folglich im ersten Quartal 2011 Aktienpositionen von Fresenius und Fresenius Medical Care verkauft. Innerhalb des Technologiesektors wurde die Übergewichtung in der Software AG zugunsten von SAP vorgenommen. SAP sollte von den höheren Investitionsneigungen der Unternehmen überproportional profitieren und somit wieder zweistellige Wachstumsraten in den nächsten Quartalen generieren.

Zu den größten Positionen im Portfolio zählten per Ende März 2011 Siemens (9,21 Prozent), Daimler (7,02 Prozent) sowie Bayer (6,45 Prozent).

Der MEAG ProInvest erzielte im Berichtszeitraum 1. Oktober 2010 bis 31. März 2011 eine Wertentwicklung von 15,23 Prozent (Berechnung nach BVI-Methode). Innerhalb des Anlageuniversums gehörten Aktien aus den zyklischen Sektoren zu den Werten mit einem positiven Wertentwicklungsbeitrag. So haben sich z. B. die Aktien von Infineon, HeidelbergCement und Volkswagen um über 35 Prozent verteuert. Nachteilig auf die Wertentwicklung des Fonds wirkte sich die Positionierung im Sektor Versorger aus.

Der deutsche Aktienmarkt ist weiterhin günstig bewertet. Das Erdbeben in Japan hat zu starken Kurskorrekturen an den Aktienmärkten geführt. Die Bedeutung Japans in einer globalisierten Welt sollte nicht unterschätzt werden und könnte Konjunkturindikatoren, die jüngst auch für problembehafte Euro-Staaten überraschend positiv ausgefallen sind, belasten. Zudem drückt ein hoher Ölpreis durch die Spannungen in den arabischen Ländern auf die Aktienmärkte. Sollte sich einer der beiden Krisenherde beruhigen, geht das Fondsmanagement von stärkerem Erholungspotenzial aus.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiken

Grundsätzlich können Adressenausfallrisiken nicht ausgeschlossen werden, aber da der MEAG ProInvest keine Rentenpapiere im Bestand hält, sondern Aktieneinzeltitel, sind die Auswirkungen als sehr gering anzusehen.

Zinsänderungsrisiken

Das Sondervermögen weist infolge der ausschließlichen Investition in Aktieneinzeltitel keine direkten Zinsänderungsrisiken auf.

Marktpreisrisiken

Während des Berichtszeitraums hatte das Sondervermögen Marktpreisrisiken v. a. in Form von Aktienkursschwankungen inne. Durch die breite Streuung und Fokussierung auf Qualitätstitel konnten im Berichtszeitraum Risiken reduziert werden.

Währungsrisiken

Alle Wertpapiere lauteten im Berichtszeitraum auf Euro, so dass kein Währungsrisiko bestand.

Liquiditätsrisiken

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum überwiegend in hochliquiden deutschen Aktien investiert. Alle Positionen waren grundsätzlich handelbar, es ergab sich kein Liquiditätsrisiko für das Sondervermögen.

Operationelle Risiken

Die Fondsgesellschaft hat im Berichtszeitraum die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken auf ein angemessenes Niveau zu reduzieren. Dies wird regelmäßig durch die Innenrevision überprüft.

MEAG ProInvest

Halbjahresbericht zum 31. März 2011

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Kursgewinne und -verluste (Veräußerungsergebnis) resultierten im Wesentlichen aus Wertpapiergeschäften im Aktiensegment.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraums gab es keine wesentlichen Ereignisse.

Das Wichtigste in Kürze

ISIN	DE0009754119
Auflegungsdatum	04.10.1990
Fondsvermögen (Tsd. €)	96.503,95
Umlaufende Anteile	960.255
Anteilwert	100,50 €

Alle Daten per 31.03.2011

Gegliederte Zusammenfassung der Vermögensgegenstände gemäß § 7 (2) InvRBV zum 31.03.2011

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankkonten	643.878,21	0,67
Aktien	95.960.861,00	99,43
Dienstleistungssektor	2.580.690,00	2,67
Finanzdienstleister	14.120.618,00	14,63
Gesundheit	2.053.308,00	2,13
Immobilien	1.034.600,00	1,07
Industrie	22.815.184,50	23,66
Konsumgüter	14.743.649,00	15,27
Rohstoffe	18.749.350,00	19,42
Technologie	9.677.314,00	10,03
Telekommunikation	2.885.850,00	2,99
Versorger	7.300.297,50	7,56
Sonstige Vermögensgegenstände	7.428,56	0,01
Verbindlichkeiten	-108.218,57	-0,11
Fondsvermögen	96.503.949,20	100,00

MEAG ProInvest

Vermögensaufstellung zum 31. März 2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 31.03.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
									Markt
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
adidas AG Namens-Aktien	DE000A1EWWW0	STK	6.000	9.000	3.000	EUR	44,905	269.430,00	0,28
AEGON N.V.	NL0000303709	STK	133.000	155.000	22.000	EUR	5,361	713.013,00	0,74
Air Berlin PLC	GB00B128C026	STK	90.000	0	60.000	EUR	3,120	280.800,00	0,29
AIXTRON SE Namens-Aktien	DE000A0WMPJ6	STK	26.000	6.000	3.000	EUR	30,525	793.650,00	0,82
Allianz SE vink. Namens-Aktien	DE0008404005	STK	44.500	0	24.300	EUR	100,350	4.465.575,00	4,63
Aurubis AG	DE0006766504	STK	11.000	17.000	6.000	EUR	37,685	414.535,00	0,43
Axel Springer AG Namens-Aktien	DE0005501357	STK	5.800	0	2.200	EUR	114,250	662.650,00	0,69
BASF SE Namens-Aktien	DE000BASF111	STK	96.000	1.800	0	EUR	60,460	5.804.160,00	6,01
Bauer AG	DE0005168108	STK	7.500	0	6.000	EUR	35,395	265.462,50	0,28
Bayer AG Namens-Aktien	DE000BAY0017	STK	114.000	9.000	1.500	EUR	54,590	6.223.260,00	6,45
Bayerische Motoren Werke AG Vorzugsaktien	DE0005190037	STK	29.600	0	0	EUR	39,900	1.181.040,00	1,22
Beiersdorf AG	DE0005200000	STK	6.000	0	3.500	EUR	42,820	256.920,00	0,27
Bilfinger Berger AG	DE0005909006	STK	19.000	0	2.000	EUR	61,250	1.163.750,00	1,21
Cap Gemini S. A.	FR0000125338	STK	11.000	13.000	2.000	EUR	41,955	461.505,00	0,48
CompuGROUP Medical AG	DE0005437305	STK	83.100	0	14.900	EUR	11,540	958.974,00	0,99
Continental AG	DE0005439004	STK	43.500	65.000	36.000	EUR	64,000	2.784.000,00	2,88
Daimler AG Namens-Aktien	DE0007100000	STK	136.000	0	0	EUR	49,835	6.777.560,00	7,02
Demag Cranes AG	DE000DCAG010	STK	24.500	6.000	0	EUR	35,950	880.775,00	0,91
Deutsche Bank AG Namens-Aktien	DE0005140008	STK	116.000	32.000	0	EUR	41,945	4.865.620,00	5,04
Deutsche Börse AG Namens-Aktien	DE0005810055	STK	18.000	0	7.500	EUR	54,410	979.380,00	1,01
Deutsche Lufthansa vink. Namens-Aktien	DE0008232125	STK	89.000	0	21.000	EUR	15,100	1.343.900,00	1,39
Deutsche Post AG Namens-Aktien	DE0005552004	STK	155.000	0	31.000	EUR	12,820	1.987.100,00	2,06
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	DE0005557508	STK	265.000	0	37.000	EUR	10,890	2.885.850,00	2,99
DEUTZ AG	DE0006305006	STK	80.000	150.000	70.000	EUR	6,011	480.880,00	0,50
Dialog Semiconductor PLC	GB0059822006	STK	26.000	33.500	7.500	EUR	14,045	365.170,00	0,38
E.ON AG Namens-Aktien	DE000ENAG999	STK	182.000	0	46.000	EUR	21,595	3.930.290,00	4,07
ElringKlinger AG Namens-Aktien	DE0007856023	STK	15.000	34.780	19.780	EUR	22,400	336.000,00	0,35
European Aeronautic Defence and Space Co.	NL0000235190	STK	31.000	35.000	4.000	EUR	20,760	643.560,00	0,67
Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA	DE0005785802	STK	9.500	0	16.500	EUR	47,720	453.340,00	0,47
Fresenius SE & Co. KGaA	DE0005785604	STK	8.100	10.800	2.700	EUR	66,280	536.868,00	0,56
Hamborner Reit AG	DE0006013006	STK	140.000	140.000	0	EUR	7,390	1.034.600,00	1,07
HeidelbergCement AG	DE0006047004	STK	39.000	0	5.500	EUR	49,990	1.949.610,00	2,02
Henkel AG & Co. KGaA Vorzugsaktien	DE0006048432	STK	11.700	0	0	EUR	43,770	512.109,00	0,53
Infineon Technologies AG Namens-Aktien	DE0006231004	STK	140.000	0	10.000	EUR	7,294	1.021.160,00	1,06
ING Group N.V.	NL0000303600	STK	140.000	160.000	20.000	EUR	9,144	1.280.160,00	1,33
Jungheinrich AG Vorzugsaktien	DE0006219934	STK	17.400	0	2.600	EUR	28,200	490.680,00	0,51
K + S AG	DE0007162000	STK	17.000	0	2.500	EUR	53,400	907.800,00	0,94
KHD Humboldt Wedag International AG	DE0006578008	STK	67.500	67.500	0	EUR	7,210	486.675,00	0,50
Klöckner & Co SE Namens-Aktien	DE000KC01000	STK	28.000	0	12.000	EUR	23,890	668.920,00	0,69
Koninklijke DSM N.V.	NL0000009827	STK	11.500	11.500	0	EUR	43,580	501.170,00	0,52
Kontron AG	DE0006053952	STK	63.000	0	31.000	EUR	8,850	557.550,00	0,58
KWS Saat AG	DE0007074007	STK	3.100	0	300	EUR	148,800	461.280,00	0,48
Lanxess AG	DE0005470405	STK	2.500	2.500	0	EUR	53,510	133.775,00	0,14
Linde AG	DE0006483001	STK	18.300	0	700	EUR	111,500	2.040.450,00	2,11
MAN SE	DE0005937007	STK	9.500	4.000	15.500	EUR	87,560	831.820,00	0,86
MAN SE Vorzugsaktien	DE0005937031	STK	30.000	18.229	0	EUR	61,400	1.842.000,00	1,91
Merck KGaA	DE0006599905	STK	3.000	0	0	EUR	63,750	191.250,00	0,20
METRO AG	DE0007257503	STK	6.000	0	0	EUR	48,890	293.340,00	0,30
Morphosys AG	DE0006632003	STK	22.000	5.000	9.000	EUR	18,815	413.930,00	0,43
MTU Aero Engines Holdings AG Namens-Aktien	DE000A0D9PT0	STK	35.000	3.000	9.500	EUR	47,750	1.671.250,00	1,73
Münchener Rückversicherungs-Ges. AG vink. Namens-Aktien	DE0008430026	STK	16.600	0	4.900	EUR	109,450	1.816.870,00	1,88
Puma AG	DE0006969603	STK	700	0	0	EUR	208,700	146.090,00	0,15
Qiagen N.V.	NL0000240000	STK	32.000	0	0	EUR	14,310	457.920,00	0,47

MEAG ProInvest

Vermögensaufstellung zum 31. März 2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 31.03.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Aktien										
Rheinmetall AG	DE0007030009		STK	5.000	0	0	EUR	57,960	289.800,00	0,30
RWE AG	DE0007037129		STK	74.500	18.000	9.500	EUR	45,235	3.370.007,50	3,49
SAP AG	DE0007164600		STK	115.000	8.000	7.500	EUR	43,490	5.001.350,00	5,18
Siemens AG Namens-Aktien	DE0007236101		STK	92.200	0	14.300	EUR	96,310	8.879.782,00	9,21
Software AG	DE0003304002		STK	2.700	0	8.600	EUR	117,850	318.195,00	0,33
Symrise AG	DE000SYM9999		STK	28.000	13.000	0	EUR	20,700	579.600,00	0,60
ThyssenKrupp AG	DE0007500001		STK	43.000	31.500	0	EUR	28,880	1.241.840,00	1,29
Volkswagen AG Vorzugsaktien	DE0007664039		STK	19.000	0	1.000	EUR	115,300	2.190.700,00	2,27
Wacker Chemie AG	DE000WCH8881		STK	6.400	0	1.600	EUR	158,500	1.014.400,00	1,05
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								EUR	199.760,00	0,21
Aktien										
United Internet AG Namens-Aktien	DE0005089031		STK	16.000	0	24.000	EUR	12,485	199.760,00	0,21
Summe Wertpapiervermögen								EUR	95.960.861,00	99,43
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								EUR	643.878,21	0,67
Bankguthaben								EUR	643.878,21	0,67
EUR-Guthaben bei:										
CACEIS Bank Deutschland GmbH			EUR	643.878,21			%	100,000	643.878,21	0,67
Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	7.428,56	0,01
Forderungen aus schwebenden Geschäften			EUR	6.037,50					6.037,50	0,01
Quellensteuerrückerstattungsansprüche			EUR	1.391,06					1.391,06	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten								EUR	-108.218,57	-0,11
Sonstige Verbindlichkeiten *				EUR	-108.218,57				-108.218,57	-0,11
Fondsvermögen								EUR	96.503.949,20	100,00***
Anteilwert								EUR	100,50	
Anteilumlauf								STK	960.255	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)										
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)										
									99,43	
									0,00	

* noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Depotgebühren, Prüfungskosten und Veröffentlichungskosten

*** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

MEAG ProInvest

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Bewertung

Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile ermittelt die Gesellschaft unter Kontrolle der Depotbank bewertungstäglich den Wert der zum Sondervermögen gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten (Inventarwert). Die Division des Inventarwertes durch die Zahl der ausgegebenen Anteilscheine ergibt den „Anteilwert“. Bewertungstage für die Anteile des Sondervermögens sind alle Börsentage. An gesetzlichen Feiertagen im Geltungsbereich des Investmentgesetzes, die Börsentage sind, sowie am 24. und 31. Dezember jeden Jahres können die Kapitalanlagegesellschaft und die Depotbank von einer Ermittlung des Wertes absehen. Die Bewertung der Wertpapiere und der Investmentzertifikate des Sondervermögens, die an einer Börse zum amtlichen Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den zuletzt bekannt gewordenen Kursen. Neuemissionen von Rentenwerten, nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Nicht notierte Investmentzertifikate werden zu den veröffentlichten Rücknahmekursen angesetzt. Wertpapiere, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden mit von anderen anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Die der Preisberechnung zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden grundsätzlich auf elektronischem Wege von verschiedenen externen Kursversorgern (Telekurs, Reuters, Bloomberg) oder von der Depotbank bereitgestellt. Die elektronischen Kurseinspielungen erfolgen entsprechend einem zwischen der Gesellschaft und der Depotbank abgestimmten Verfahren. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von Reuters bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet. Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu den jeweils zuletzt festgestellten Kursen bewertet. Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Sondervermögens hinzugerechnet. Die Bankguthaben werden mit dem Nominalbetrag, Festgelder sowie die übrigen Forderungen mit dem Verkehrswert und die Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugänge zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
adidas AG	DE0005003404	STK	0	7.000
ArcelorMittal S. A.	LU0323134006	STK	0	27.000
Commerzbank AG	DE0008032004	STK	0	32.000
Deutsche EuroShop AG Namens-Aktien	DE0007480204	STK	171.125	171.125
Deutsche Wohnen AG	DE000A0HN5C6	STK	117.446	145.446
Freenet AG Namens-Aktien	DE000A0Z2Z25	STK	0	52.000
Fresenius AG Vorzugsaktien	DE0005785638	STK	0	11.500
Hochtief AG	DE0006070006	STK	0	2.500
Intercell AG	AT0000612601	STK	0	12.000
IVG Immobilien AG	DE0006205701	STK	25.000	25.000
SGL Carbon SE	DE0007235301	STK	0	6.500
TOM TAILOR Holding AG Namens-Aktien	DE000A0STST2	STK	40.000	71.579
Trevi-Finanziaria Industriale S. p. A.	IT0001351383	STK	0	35.000
Andere Wertpapiere				
Deutsche Bank AG – Anrechte	DE000A1E8H87	STK	40.000	40.000
Nicht notierte Wertpapiere				
Andere Wertpapiere				
Deutsche EuroShop AG Anrechte	DE000A1E8NX7	STK	1.000	1.000
KHD Humboldt Wedag International AG ANR	DE000A1H32R0	STK	45.000	45.000

MEAG ProInvest

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Währung	Volumen/ Prämien in 1.000
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
.....		
Gekaufte Kontrakte (Basiswert(e): DAX 30, Dow Jones Euro Stoxx 50)	EUR	34.577
.....		
Verkaufte Kontrakte (Basiswert(e): DAX 30)	EUR	57.858
.....		

BVI Wohlverhaltensregeln

Im Geschäftsjahr wurden für das Sondervermögen keine Geschäfte mit verbundenen Unternehmen oder der Gesellschaft nahestehenden Personen getätigt.

München, 31. März 2011

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH

Dr. Barkmann G. Giehr Dr. Helm H. Lechner D. Wolf

Allgemeine Hinweise an die Anteilinhaber

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Die Wertentwicklung von Anteilen an MEAG Fonds wird nach der BVI-Methode (BVI Bundesverband Investment und Asset Management e. V.) berechnet. Die Anlage erfolgt zum Anteilwert, der Ausgabeaufschlag bleibt unberücksichtigt. Die Ausschüttung wird unter Berücksichtigung der Steuergutschriften, ohne ausländische Quellensteuer, wiederangelegt; bei thesaurierenden Fonds werden die anrechenbaren Steuern hinzugerechnet. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Preisveröffentlichung

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der MEAG Fonds werden börsentäglich ermittelt und sind bei der MEAG, der Depotbank (siehe Abschnitt „Allgemeine Angaben“ am Ende des Berichtes) sowie im Internet unter www.meag.com (unter Privatanleger – MEAG Fonds – Fondspreise) verfügbar. Außerdem werden die Preise der Fonds regelmäßig in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen wie z. B. der „Börsen-Zeitung“ veröffentlicht.

Weitere Hinweise

Der MEAG ist daran gelegen, ihren Anlegern die in diesem Bericht aufgeführten Sachverhalte in klarer und verständlicher Form zu beschreiben. Erläuterungen zu einzelnen von uns verwendeten Begrifflichkeiten haben wir in einem ausführlichen Lexikon im Internet unter www.meag.com (unter Privatanleger – Ratgeber – Lexikon) hinterlegt.

Erhältlichkeit der Verkaufsunterlagen

Allein verbindliche Grundlage für die Anlageentscheidung und den Erwerb von Fondsanteilen sind der jeweils gültige vereinfachte Verkaufsprospekt (bzw. ab 01.07.2011 die Wesentlichen Anlegerinformationen), der ausführliche Verkaufsprospekt mit den Vertragsbedingungen sowie der letzte Jahres- bzw. Halbjahresbericht des Sondervermögens. Diese Unterlagen erhalten Sie kostenlos bei der MEAG, der Depotbank (siehe Abschnitt „Allgemeine Angaben“ am Ende des Berichtes) oder im Internet unter www.meag.com (unter Privatanleger – Service – Broschüren).

Besondere Hinweise an die Anteilhaber

MEAG FairReturn:

Vollzogene Übertragung aller Vermögensgegenstände des Sondervermögens MEAG EuroMedioerent auf das Sondervermögen MEAG FairReturn A zum 31. März 2011

Die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH hat alle Vermögensgegenstände des Sondervermögens MEAG EuroMedioerent (ISIN: DE0009782755) zum Geschäftsjahresende 31. März 2011 auf das Sondervermögen MEAG FairReturn (Anteilklasse A, ISIN: DE000AORFJ25) gemäß § 40 InvG übertragen.

Die Übertragung wurde von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht mit Schreiben vom 21. Juni 2010 genehmigt und am 5. August 2010 im elektronischen Bundesanzeiger und auf der Internetseite www.meag.com veröffentlicht.

Für ihre Anteile an dem ehemaligen Sondervermögen MEAG EuroMedioerent erhielten die Anleger Anteilscheine des Sondervermögens MEAG FairReturn (Anteilklasse A). Das Umtauschverhältnis lag bei 1 : 1,03686.

Die Anleger des MEAG EuroMedioerent sind ab dem 1. April 2011 (Datum der Verschmelzung) entsprechend der Anzahl ihrer Anteile als Miteigentümer bzw. als Gläubiger nach Bruchteilen an den Vermögensgegenständen des Sondervermögens MEAG FairReturn (Anteilklasse A) beteiligt. Die Anteile lauten auf den Inhaber und verbriefen die Ansprüche der Inhaber gegenüber der Kapitalanlagegesellschaft.

Allgemeine Angaben

Kapitalanlagegesellschaft

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH
Oskar-von-Miller-Ring 18
80333 München

Telefon: 089 | 28 67 - 0
Telefax: 089 | 28 67 - 25 55

Eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichtes München,
Abt. HRB 132 989

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: 18.500 Tsd. €¹
Haftendes Eigenkapital gem. § 10 KWG: 19.665 Tsd. €¹

Gesellschafter

MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH, München (100 %)

Aufsichtsrat

- Dr. jur. Jörg Schneider (Vorsitzender);
Mitglied des Vorstandes der Münchener Rückversicherungs-
Gesellschaft AG, München
- Dr. Daniel von Borries (stellvertretender Vorsitzender);
Mitglied des Vorstandes der ERGO Versicherungsgruppe AG,
Düsseldorf
- Erwin Flieger;
Geretsried

Geschäftsführung

- Dr. Hans-Joachim Barkmann, München
- Günter Manuel Giehr, Gauting
- Dr. Robert Helm, München
- Harald Lechner, Gröbenzell, gleichzeitig auch
 - Geschäftsführer der MEAG Luxembourg S. à r. l.
 - Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied der
Asia Real Estate Income Fund SICAV, Luxemburg
- Dieter Wolf, München

Depotbank

CACEIS Bank Deutschland GmbH mit Sitz in München
Haftendes Eigenkapital: 142.685 Tsd. €¹

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft,
München

Weitere Sondervermögen

Die Gesellschaft verwaltet ferner 15 weitere Publikumsfonds,
83 Wertpapier-Spezialsondervermögen und drei Immobilien-Spe-
zialsondervermögen.

¹ Stand: 31.03.2011

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH
Oskar-von-Miller-Ring 18
80333 München
Telefon: 089 | 28 67 - 0
Telefax: 089 | 28 67 - 25 55

www.meag.com